

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Operation and maintenance instructions



02.2019



WICONA®
TECHNIK FÜR IDEEN

1. Wichtige Hinweise	5
1. Important informations	
1.1 Begriffserklärungen	5
1.1 Standard term definitions	
1.2 Produktinformation	7
1.2 Product information	
2. Fehlgebrauch	8
2. Improper use	
3. Bedienung von Fenstern /Fenstertüren	9
3. Window/casement doors operation	
3.1 Drehkipp-, Tilt-First-, Dreh- und Kippfenster	9
3.1 Turn/tilt, tilt-first, turn and tilt windows	
3.2 Stulpflügel	11
3.2 Double casement sash	
3.3 Schwingfenster	12
3.3 Horizontal pivot windows	
3.4 Wendefenster	13
3.4 Vertical pivot windows	
3.5 Kipp-Oberlicht mit aufliegendem Beschlag	14
3.5 Tilt fanlight with surface-mounted hardware	
3.6 Klappfenster	16
3.6 Top-hung windows	
3.7 Senk-Klappfenster	17
3.7 Italian style windows	
3.8 Parallel-Ausstellfenster	17
3.8 Parallel outward opening window	
3.9 Parallel-Schiebe Kipp Elemente	18
3.9 Parallel slide/tilt elements	
3.10 Hebe-Schiebetüren, -fenster	20
3.10 Lifting/sliding doors / windows	
3.11 Falt-Schiebetüren	21
3.11 Folding/sliding doors	
3.12 Fenstertüren abschließbar	24
3.12 Lockable casement doors	
3.13 Abschließbare Fenstergriffe	26
3.13 Lockable window handles	
3.14 Verdeckter Griff	29
3.14 Concealed handle	
3.15 Drehsperre	29
3.15 Turn stop	
3.16 Öffnungsbegrenzer	30
3.16 Opening limiter	

4. Bedienung von Türen	37
4. Door operation	
4.1 Öffnen, Schließen und Verriegeln von einflügeligen Türen	40
4.1 Opening, closing and locking of single-leaf hinged doors	
4.2 Öffnen, Schließen und Verriegeln v. zweiflügeligen Türen	41
4.2 Opening, closing and locking of double leaf doors	
4.3 Öffnen von Türen mit elektrischem Türöffner	42
4.3 Opening doors with an electric opener	
4.4 Öffnen und verriegeln von zweiflügeligen Türen (Panik)	43
4.4 Opening and locking of double leaf doors (emergency)	
4.5 Türschlösser und Mehrfachverriegelungen	51
4.5 Door locks and multiple locks	
4.6 Türfeststeller	54
4.6 Door stop / Door stay hinge	
4.7 Öffnungsbegrenzer	54
4.7 Door closer	
5. Bedienung durch Motorsteuerung	55
5. Handling with motor management	
5.1 Fenster mit Motorantrieben	55
5.1 Windows with motor drive	
5.2 Türen mit Motorantrieben	56
5.2 Doors with motor drive	
6. Wartungsempfehlungen	57
6. Maintenance recommendations	
6.1 Wartungsarbeiten	60
6.1 Maintenance work	
6.2 Dreh-Kipp Beschlag	61
6.2 Turn/tilt hardware	
6.3 Dreh-Kipp Beschlag verdeckt	62
6.3 Turn/tilt hardware concealed	
6.4 Senk-Klapp Beschlag	63
6.4 Italian style hardware	
6.5 Parallel-Ausstell-Beschlag	63
6.5 Parallel opening hardware	
6.6 Parallel-Schiebe/-Kipp	64
6.6 Parallel sliding tilt	
6.7 Falt-Schiebeanlagen	65
6.7 Folding sliding systems	
6.8 Hebeschiebetüren	66
6.8 Lifting sliding systems	
6.9 Oberlicht	67
6.9 Fanlight	

6.10 Türbeschläge	68
6.10 Door hinges	
7. Reinigung und Pflege	72
7. Cleaning and carer	
7.1 Reinigungsmittel	72
7.1 Cleaning agent	
7.2 Reinigen eines Verbundfensters	75
7.2 Cleaning a compound window	
7.3 Reinigung und Pflege Türen	76
7.3 Cleaning and care of doors	
7.4 Instandhaltung	77
7.4 Service	
7.5 Wartungsplan / Reinigungsplan	78
7.5 Maintenance plan / Cleaning plan	
8. Beratung und Reparatur	79
8. Advice and repair	

1. Wichtige Hinweise

Important informations

1. Wichtige Hinweise

1. Important informations

1.1 Begriffserklärungen

1.1 Standard definitions

Sie haben ein hochwertiges Qualitätsprodukt mit vielfältigen Funktionsmöglichkeiten erhalten. Die Sicherheitsaktivitäten und die Funktionen sind nur bei sachgemäßer Nutzung und regelmäßiger Wartung garantiert. Daher bitten wir Sie die nachfolgenden Hinweise in Ihrem Sinne zu beachten. Mit dieser Anleitung haben wir versucht, alle wichtigen Informationen für den Gebrauch, für die Pflege und die Wartung Ihrer Fenster und Türen zusammen zu stellen.

You have a high quality product with a range of functional possibilities. All functions and safety features are only guaranteed if scheduled service operations are carried out. Please note the following details. Within this guide we have provided you with all information needed to use, support and service your windows and doors.

Die Anforderungen der aktuellen Normen und Richtlinien sorgen für immer dichtere Außen-elemente. Um Schäden am Gebäude zu vermeiden und um ein gesundes Raumklima sicher zu stellen, ist ein Mindestluftwechsel von Ihnen selbst zu gewährleisten. Kondensat am Fenster oder auf Oberflächen im Raum sind Hinweise auf zu hohe Luftfeuchtigkeit. Dann sind dringend Lüftung oder/und höhere Raumtemperaturen erforderlich.

Standards and building codes require increasingly airtight elements. To avoid damage to buildings and to achieve a healthy climate within the building, a minimum change of air must be achieved. Condensation at the window or on surfaces is a sign of excessive humidity, in which case it is advisable to activate air conditioning adjust room temperature or increase natural ventilation rates.

Ist im speziellen Einzelfall (separater Vertrag) nichts anderes vereinbart, so gelten die Regelungen für Bedienung und Wartung in dieser Anleitung.

Unless you have signed a special individual agreement (separate contract), the rules for use and maintenance within these guidelines apply.

1. Wichtige Hinweise

Important informations

1.1 Allgemeine Begriffserklärungen

1.1 Standard term definitions

Die Definition des Begriffes „Fenster“ ist in der DIN EN 12519 zu finden: „[Ein] Bauteil, welches in die Leibung einer Wand- oder einer geneigten Dachöffnung montiert wird. Es dient zur Belichtung und gegebenenfalls auch zur Belüftung.“

A definition of the term “window” may be found in DIN EN 12519 with the following explanation: “[A] building component for closing an opening in a wall or pitched roof that will admit light and may provide ventilation.”

Der Begriff „Fenster“ ist wie folgt definiert: „[Ein] türhohes Fenster, das dem Zu- und Durchgang dient.“

The term “casement door” is described as “[a] door height window that allows access or passage.”

Auch der Begriff „Tür“ wird genauer erläutert (s.S.10): „[Ein] Bauteil, zum Abschluss einer Wandöffnung, das den Durchgang von Personen erlaubt und Licht einlassen kann.“

The definition for “door” says: “[A] building component for closing a opening in a wall that allows access and may admit light when closed.”

Als „Hauptflügel“, bzw. „Gehflügel“ wird „[ein] Flügel eines mehrflügeligen Fensters oder einer Tür bezeichnet, der dazu vorgesehen ist, zuerst bewegt zu werden, um eine Öffnung zu ermöglichen“.

An “active leaf” is a “leaf of a multi-leafed window or door, intended to be moved first to provide opening”.

1. Wichtige Hinweise

Important informations

1.2 Produktinformation

Fenster und Türen aus Aluminium werden überwiegend im lotrechten Einbau verwendet.

Beim Schließen muss evtl. die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Einbruchhemmende Fenster und Fenstertürflügel, Fenster und Fenstertürflügel für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten, erfordern Sonderbeschläge.

Geöffnete Fensterflügel und Fenstertürflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion und erfüllen keine Anforderungen an die Fugendichtigkeit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung, Wärmeschutz und Einbruchhemmung.

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster- und Fenstertürflügel geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegen vor, wenn Fenster in Dreh- oder Kippstellung durch Luftdruck bzw. Luft-sog selbstständig öffnen oder schließen.

Eine fixierte Offenstellung von Fenstern und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

1.2 Product information

Aluminium windows and casement doors are mostly used in perpendicular installation.

When closing the window, the force of compressing a gasket may have to be overcome. Any uses which deviate from this do not constitute the intended use.

Burglar-resistant windows and leaves, windows and leaves for damp rooms and for use in areas with aggressive, atmospheric air content which promotes corrosion require special hardware.

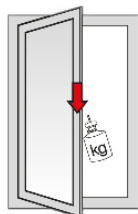
Open window sashes and casement door leaves only achieve a screening function and do not satisfy functions in air tightness, driving rain tightness, sound insulation, thermal insulation or burglary resistance.

If window sashes and casement door leaves are exposed to wind and draught, they should be closed and locked. Wind and draught will cause the sash or leaf to close by themselves under the effect of pressure or suction.

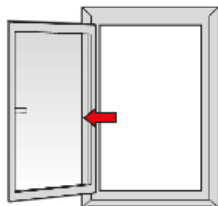
A fixed open position of window sashes and casement door leaves can only be achieved with additional stop hardware.

2. Fehlgebrauch

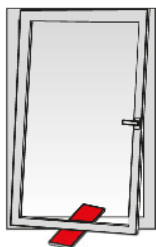
Improper use



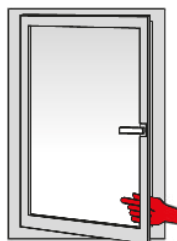
Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.
The window casement should not be subjected to additional weight.



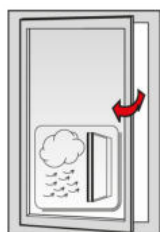
Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.
Do not unlock or press sashes against the wall reveal.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.
Do not place any objects between the sash and frame.



Vorsicht! Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.
Danger! A sash which is banging shut can lead to injury. When pushing it shut, do not place hands or fingers between the sash and the frame.



Bei starker Luftbewegung nicht in Drehstellung offen lassen.
Where the air movements are stronger, do not leave the window open in a turning position.



Zum Schutz von Personen ist der Flügel gegen Aufdrehen zu sichern, z.B. mit Drehsperre oder abschließbarem Bedienungsgrieff.
If required for personal safety, the sash shall be locked to prevent the turn mode of operation by means of a turn stop or a lockable operating handle, for example.

2. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Fenstern und Türen liegt insbesondere vor,

- wenn Zusatzlasten auf Fenster- oder Türflügel einwirken.
- wenn Fenster- oder Türflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen die Laibung gedrückt werden, dass die Beschläge, die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Fenster- oder Türflügel beschädigt oder zerstört werden, bzw. Folgeschäden entstehen können.
- wenn Gegenstände in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern.
- wenn bei dem Schließen von Fenster- und Türflügeln zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr).
- wenn bei starker Luftbewegung der Fenster- oder Türflügel geöffnet ist.

2. Improper use

The improper use of windows and doors, e.g. not using the product in accordance with regulations, is particularly said to exist,

- *if additional loads are acting on window sashes or door leaves.*
- *if window sashes or door leaves are pressed against the soffit, e.g. as a result of wind, contrary to regulations or in an uncontrolled manner in such a way that the hardware, frame materials or other component parts of the window sashes or door leaves may become damaged or destroyed or subsequent damage may result.*
- *if objects are placed in the area of opening, thereby preventing use in accordance with regulations the intended use.*
- *if hands or fingers are put between the frame and sash when closing window sashes or door leaves (risk of injury).*
- *if, where air movements are stronger, the window sash or door leaf is opened.*

Abb.1: Fehlgebrauch
Fig.1: Improper use

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

- 

Um die lange Funktionsfähigkeit Ihrer Fenster und Türen zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten, sind diese Anweisungen unbedingt einzuhalten!
- 

To ensure your windows and doors in good working order over a long term, and to guarantee safety, those instructions must be observed!

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

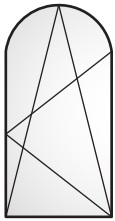
3. Window/ casement doors operation

i Hinweis:

Die nachfolgenden Bedienungshinweise gelten für alle Elementformen.

i Note:

The operating instructions given below apply to all shapes of elements.



Rund-/Segmentbogenfenster
Semi-circular / segmental arch windows



Schrägenfenster
Sloped windows



Rechteckfenster
Rectangular windows

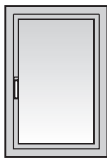
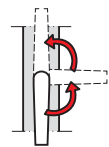
Abb.2: Bedienung von Fenstern/Fenstertüren
Fig.2: Window/Casement doors operation

3.1 Drehkipp-, Tilt-First-, Dreh- und Kippfenster

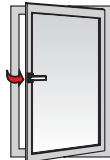
3.1 Turn/tilt, tilt-first, turn- and tilt windows

3.1.1 Drehkippfenster

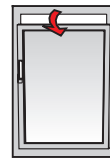
3.1.1 Turn/tilt windows



Verschlussstellung
Locked position



Drehstellung
Turn position

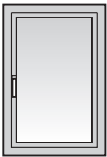
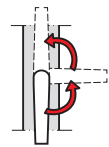


Kippstellung
Tilt position

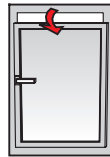
Abb.3: Bedienung von Drehkippfenstern
Fig.3: Turn/Tilt windows operation

3.1.2 Tilt-First Fenster (Kippen zuerst)

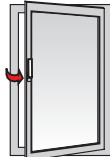
3.1.2 Tilt-First windows



Verschlussstellung
Locked position



Kippstellung
Tilt position



Drehstellung
Turn position

Abb.4: Bedienung von Tilt-First Fenstern
Fig.4: Tilt-First window operation

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.1.3 Drehfenster

3.1.3 Turn windows



Abb.5: Bedienung von Drehfenstern
Fig.5: Turn windows operation

3.1.4 Kippfenster

3.1.4 Tilt windows

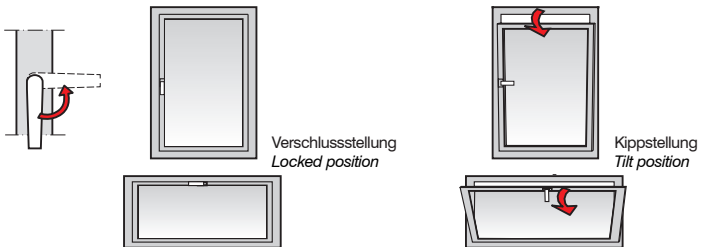


Abb.6: Bedienung von Kippfenstern
Fig.6: Tilt windows operation

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window operation/casement doors

3.2 Stulpfenster

3.2.1 Hauptflügel mit Drehfunktion

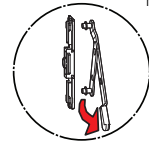
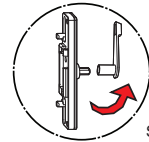
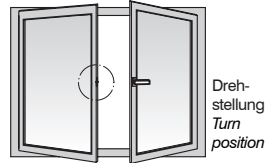
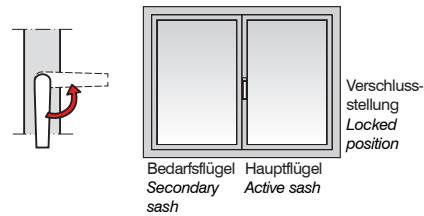


Abb.7: Hauptflügel mit Drehfunktion
Fig.7: Active sash windows with turn function

3.2 Double casement windows

3.2.1 Active sash windows with turn function

3.2.2 Hauptflügel mit Dreh-Kippfunktion

3.2.2 Active sash with turn/tilt function

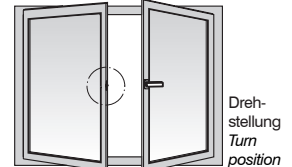
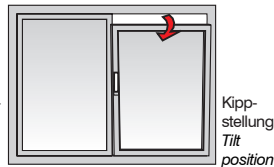
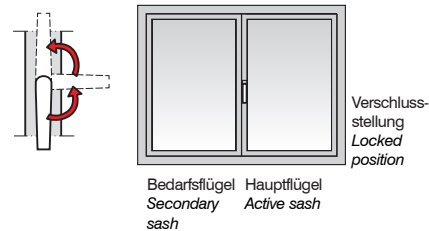


Abb.8: Hauptflügel mit Dreh- Kippfunktion
Fig.8: Active sash with turn/tilt function

3.2.3 Hauptflügel mit Kipp-vor-Drehfunktion

3.2.3 Active sash with tilt-first function

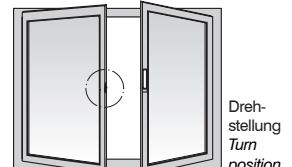
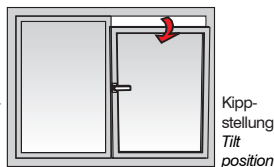
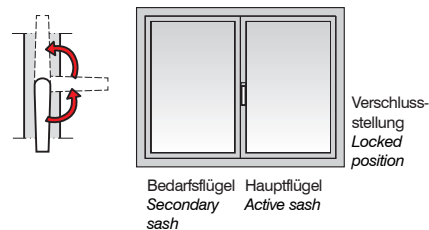


Abb.9: Hauptflügel mit Kipp-vor-Drehfunktion
Fig.9: Active sash with tilt-first function

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.3 Schwingfenster

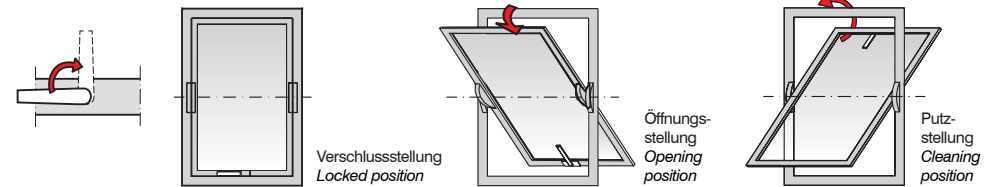


Abb.10: Schwingfenster
Fig.10: Horizontal pivot windows

Die Drehlager der Schwingfenster sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element im geöffnetem Zustand halten. *The pivot bearings of the horizontal pivot windows are fitted with brakes/stops which keep the element open.*

Fällt der Flügel von alleine in die Verschlussstellung, muss die Bremse des Lagers von einem Fachmann nachgestellt werden. *If the sash automatically moves to the locked position, the bearing brake must be readjusted by a specialist.*

Drehlager mit Sperre (für Rasterung bei 25° und Putzsperre bei 180°) oder Drehlager ohne Sperre sind jedoch mit Öffnungsbegrenzer auszuführen. Bei größeren Flügeln ist die Bremswirkung durch eine Rastschere oder einen Ausstellbegrenzer durchzuführen. *Pivot bearing with lock (for stop at 25° and cleaning lock at 180°) or pivot bearing without lock have to be equipped with a opening limiter. For bigger sashes the breaking effect should be achieved by a retainer arm or an opening limiter.*

! Um Beschädigungen am Lager und Fenster zu vermeiden, muss die Sperre immer erst entriegelt werden!

! To avoid damages to the pivot bearing and the window, the lock should always be unlocked first!

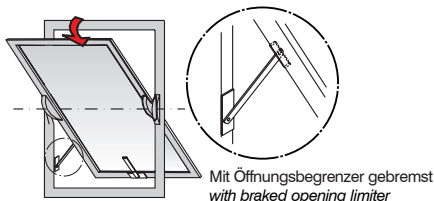


Abb.11: Schwingfenster Öffnungsbegrenzer
Fig.11: Horizontal pivot windows opening limiter

■ Drehlager ohne Sperre

Der Öffnungsbegrenzer verhindert ein aufdrehen des Flügels. Zur Reinigung außen ist das Lösen der Öffnungsbegrenzer erforderlich. Vor dem Aushaken des Flügels ist dieser zu sichern. Den Flügel weiter um ca. 180° drehen, bis er in die zusätzlich erforderliche Putzsperre einrastet. Schließen in umgekehrter Reihenfolge.

■ Pivot bearing without lock

The opening limiter prevents the sash turning from return. To clean the outside, the opening limiter must be unlocked. Before unhooking the sash, it has to be locked. Turn the sash approximately a further 180° until it snaps into the extra detachable lock that is required. For closing, do these steps in reverse.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.3 Schwingfenster

3.3 Horizontal pivot windows

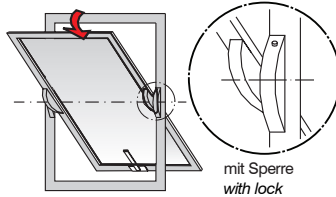


Abb.12: Schwingfenster mit Sperre

Fig.12: Horizontal pivot windows with barricade

■ Drehlager mit Sperre

Die Sperre begrenzt den Öffnungswinkel des Schwingflügels auf 25°. Nach dem Lösen der Sperre kann der Flügel um ca. 180° gedreht werden und muss in die integrierte Putzsperre eingerasten.

■ Pivot bearing with lock

The stop limits the opening angle of the window sash to 25°. By releasing the stop, the sash can be pivoted by approx. 180° and must be engaged into the integrated cleaning lock.



Zur Reinigung ist immer die Putzsperre einzusetzen!



For cleaning purposes the retainer arm is necessary!

3.4 Wendefenster

3.4 Vertical pivot windows

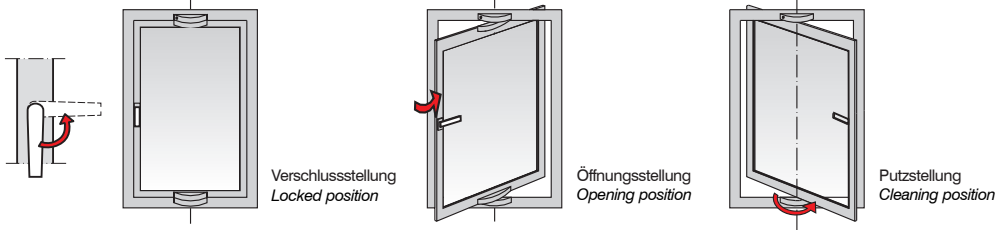


Abb.13: Wendefenster

Fig.13: Vertical pivot window

■ Drehlager ohne Sperre

Lässt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muss die Bremse im Lager vom Fachmann nachgestellt werden.

■ Pivot bearing without lock

If the window sash can be moved too easily, the bearing brake must be readjusted by a specialist.

i Hinweis:

Durch den Einsatz eines Öffnungsbegrenzers kann der Öffnungswinkel individuell begrenzt werden.

i Note:

By using an opening limiter, the opening angle can be limited at your discretion.

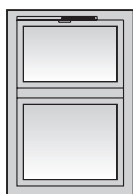
3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

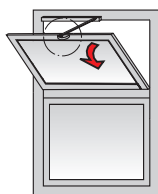
3.5 Kipp-Oberlicht mit aufliegendem Beschlag

Öffnen manuell:

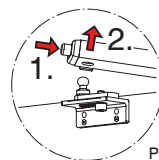
- Per Handhebel:
Oberlicht durch Herunterklappen des Handhebels öffnen.
- Per Handkurbel:
Handkurbel vom Halter abnehmen und in Drehstellung abwinkel. Oberlicht durch Drehen der Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn öffnen.



Verschlussstellung
Locked position



Kippstellung
Tilt position



Putzstellung
Cleaning position

Abb.14: Verschluss-, Kipp- und Putzstellung Oberlicht
Fig.14: Locked, Tilt and cleaning position fanlight

Öffnen/Schließen mit Elektroantrieb:

- Taste des Elektroöffners solange drücken, bis Oberlicht gewünschte Öffnungsstellung erreicht hat.



Motor-driven operation:

- Push and hold the button of the electric opener until the fanlight reaches the desired opening position.



Quetsch- und Klemmgefahr!

Das Fenster schließt automatisch! Beim Schließen und Öffnen stoppt der Antrieb über die im Antrieb integrierte oder externe Lastabschaltung (abhängig vom Antrieb). Die Druckkraft erfragen Sie bei Ihrem Hersteller. Die Druckkraft reicht immer aus, um bei Unachtsamkeit Finger zu quetschen. Bei der Bedienung ist nicht in den Fensterfalz und in die laufende Kette oder Spindel zu greifen! Quetsch- und Scherstellen zwischen Fensterflügel und Rahmen sind bis zu einer Höhe von 250 mm durch zusätzliche Einrichtungen zu sichern, um die Bewegung zum Stillstand zu bringen und jegliche Verletzungen auszuschließen. Lesen Sie hierzu auch die Unfallverhütungsvorschriften.



Crushing/pinching hazard!

The window is closing automatically! During closing and opening the drive will stop via the integrated or external load switch. The manufacturer of the drive can inform you about the pressure force. The pressure force is enough to crush your fingers. During use please do not put your hand into the window rebate or in the moving chain. Crushing points between sash and frame have to be protected till a height of 250 mm with additional parts, to stop the movement. Please read your local regulations for accident prevention.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.5 Kipp-Oberlicht mit aufliegendem Beschlag

Putzstellung:

Für diese Stellung muss die Schere am Flügelbock ausgehängt werden.

- Arretierungsknopf an der Stirnseite der Schere eindrücken. (1.1)
- Knopf gedrückt halten und Schere nach oben anheben. (1.2)
- Der Kugelkopf-Sitz des Flügelbocks muss komplett frei sein.
- Nun den Flügel langsam in Anschlagposition (Putzstellung) absenken.
- Flügel nach dem Aushängen in die Putzstellung führen.
- In umgekehrter Reihenfolge wieder einhängen.

! Flügelgewicht beachten!
Flügel nicht fallen lassen!

! Hinweis:

Einstellarbeiten bzw. Nachregulierungen am Beschlag sind nur von einem Fachbetrieb durchzuführen.

3.5 Tilt fanlight with surface-mounted hardware

Cleaning position:

For this position, the retainer arm must be unhooked on the sash bracket.

- Push in the round locking button on the front side of the retainer arm. (1.1)
- Hold the button pressed in and raise the retainer arm. (1.2)
- The spherical head seat of the sash block must be completely clear.
- Now lower the sash slowly into the backstop position (cleaning position).
- After taking it off its retainer, move the sash into the position for cleaning!
- Replace in reverse order.

! Consider the sash weight!
Don't let the leaf drop off!

! Note:

Adjustment and/or readjustment work carried out on the hardware must only be conducted by a specialist company.

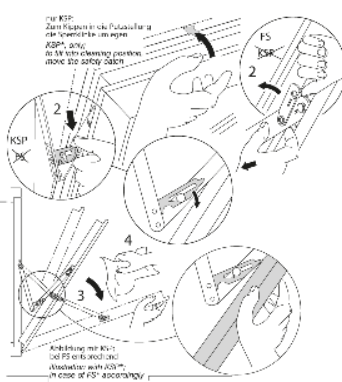
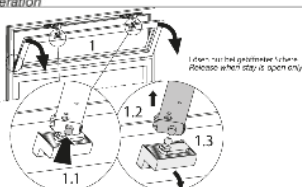
Flügel sichern /

Securing the sash



Bedienung / Operation

Flügel zum Putzen öffnen
Open sash for cleaning



zur FS: bei Bedarf KSP/FB-Sperre einlegen! (nur bei Kippfenstern und -türen)
FS: einlegen
At closing, always move the safety catch in!

Flügel nach dem Putzen schließen
Close sash after cleaning

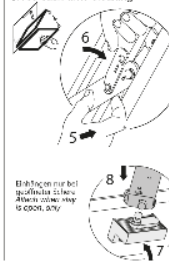


Abb. 15: Flügel sichern/Bedienung
Fig. 15: Securing the sash/Operation

KSP: Kippeschere und Putzschere/Fanlight tilt safeguard and detachable retainer arm
FS: Falzschere/Fanlight tilt rebate retainer arm

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.6 Klappfenster

3.6 Top-hung windows



Abb.16: Klappfenster Verschluss- und Öffnungsstellung
Fig.16: Top-hung windows locked and opening position

Verschlussstellung:

- Griff waagrecht.

Locked position:

- Handle horizontal.

Öffnungsvorgang:

- Drehen des Griffes um 90° nach oben und Drücken nach außen bis zum Scherenanschlag.

Opening:

- Turning the handle upwards through an angle of 90° and pressing outwards until the retainer arm stop stops.

Schließvorgang:

- Um die Haltearme aus Ihrer geöffneten Position zu entriegeln, heben Sie den Flügel leicht an und schließen ihn.

Closing:

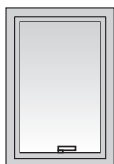
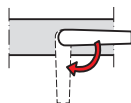
- To unlock the support arms from their opening position just lift the sash slightly, then close it.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

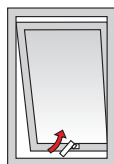
Window/casement doors operation

3.7 Senk-Klappfenster

Bedienung manuell:



Verschlussstellung
Locked position



Öffnungsstellung
Opening position

Abb.17: Klappfenster Verschluss- und Öffnungsstellung
Fig.17: Top-hung windows locked and opening position

Verschlussstellung:

- Griff waagrecht.

Öffnen:

- Drehen des Griffes um 90°.
- Drücken nach außen bis zum Scherenanschlag
- Fenster öffnen.

Locked position:

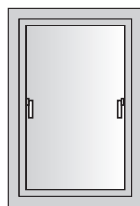
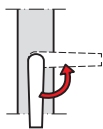
- Handle horizontal.

Opening:

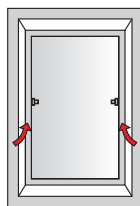
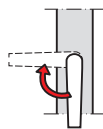
- Turning the handle through an angle of 90°.
- Pressing outwards until the retainer arm stops.
- Open the window.

3.8 Parallel-Ausstellfenster

Bedienung manuell:



Verschlussstellung
Locked position



Öffnungsstellung
Opening position

Abb.18: Parallel-Ausstellfenster manuelle Bedienung
Fig.18: Parallel outward opening window opening manually

Verschlussstellung:

- Handhebel senkrecht nach unten zeigend.

Öffnen:

- Handhebel 90° waagrecht schwenken.
- Flügel bis Anschlag nach außen drücken.

Locked position:

- Window handle pointing vertically downward.

Opening:

- Turn hand lever by 90° horizontally.
- Push sash outwards until the retainer arm stop engages.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.9 Parallel-Schiebe Kipp Elemente

3.9.1 MZ - Mit Zwangssteuerung

3.9 Parallel slide/tilt elements

3.9.1 MZ - With force control

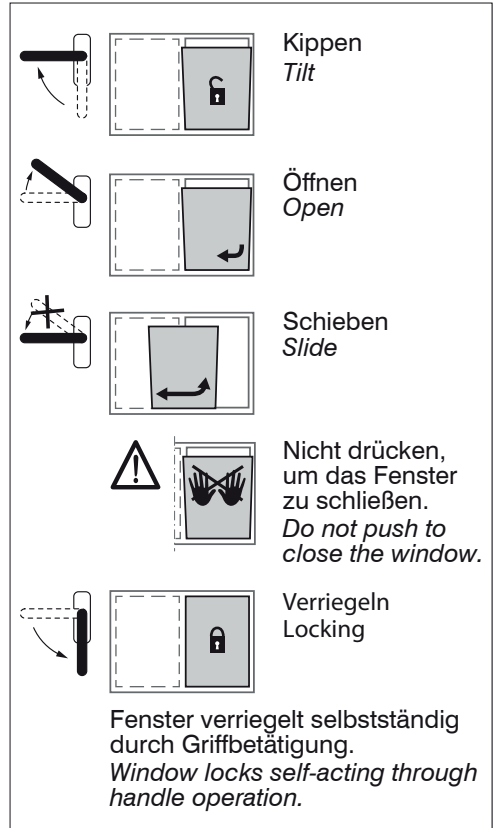
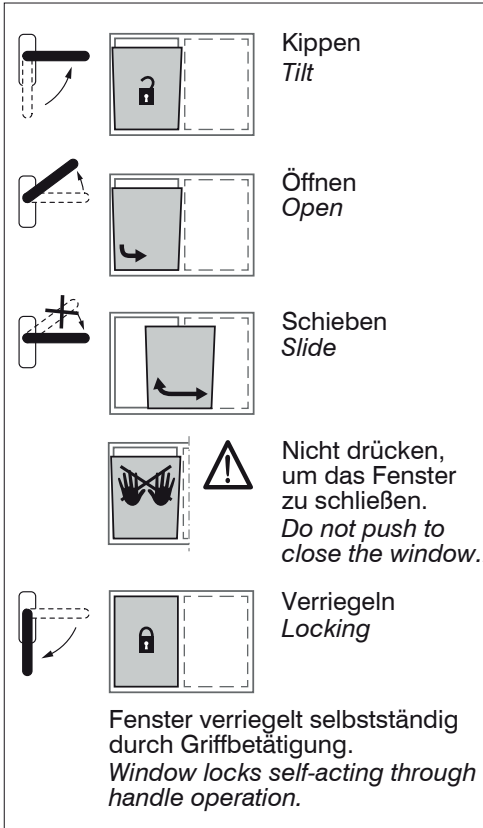


Abb.19: Bedienung mit Zwangssteuerung

Fig.19: Operating with force control

! Die Endanschläge dienen zur Begrenzung der Öffnung und dürfen nicht zum abrupten Stoppen des Schiebeflügels verwendet werden. Dies könnte zu einem Materialschaden führen!

! *The buffers serve to limit the opening and should not be used to stop the sliding sash abruptly. This could cause a material damage!*

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.9.2 OZ - Ohne Zwangssteuerung

3.9.2 OZ - Without force control

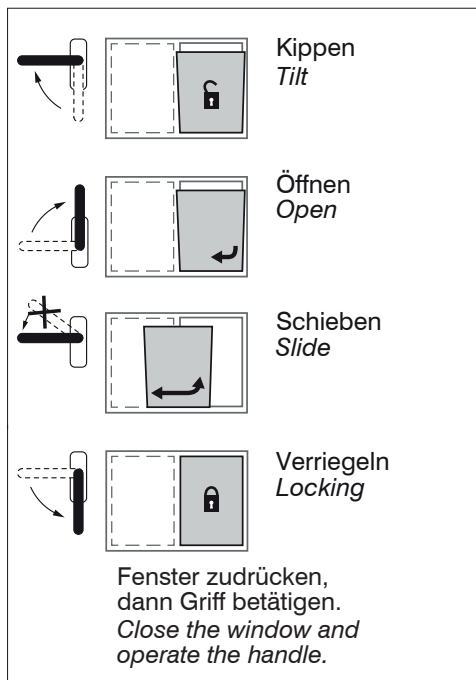
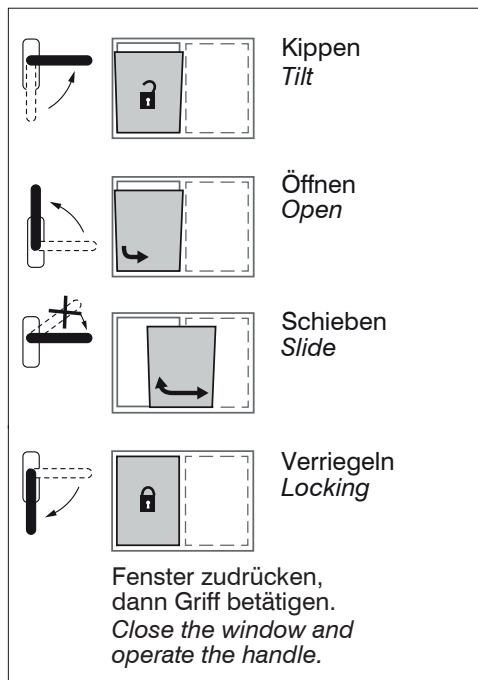


Abb.20: Bedienung ohne Zwangssteuerung
Fig.20: Operating without force control

! Die Endanschläge dienen zur Begrenzung der Öffnung und dürfen nicht zum abrupten Stoppen des Schiebeflügels verwendet werden. Dies könnte zu einem Materialschaden führen!

! The buffers serve to limit the opening and should not be used to stop the sliding sash abruptly. This could cause a material damage!

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.10 Hebe-Schiebetüren/-fenster

3.10 Lifting/sliding doors/windows

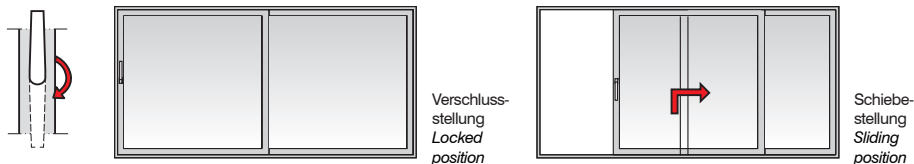


Abb.21: Verschlussstellung/Schiebestellung Hebe-Schiebetüren/-fenster
Fig.21: Locked/sliding position Lifting/sliding doors/windows

Verschlussstellung:

- Handhebel nach oben zeigend.

Heben und Schieben:

- Schiebeflügel durch Schwenken des Handhebels um 180° nach unten entriegeln.
- Flügel wird angehoben und zur Schiebefunktion freigegeben.
- Flügel zur Seite schieben.

Schließen:

- Flügel bis Anschlag zuschieben und in Verschlussstellung drücken.
- Handhebel um 180° nach oben schwenken.



Bei schweren Flügeln besteht die Gefahr, dass der Hebel, bei nicht richtigem Einrasten, nach oben schnellt! Um Verletzungen zu vermeiden, den Griff immer bestimmungsgemäß in seine Verschlussposition führen.

Locked position:

- Handle pointing upwards.

Raising and pushing:

- Release the sash downwards by swivelling the hand lever by an angle of 180°.
- This raises the sash and releases it to do its sliding function.
- Push the sash to the side.

Closing:

- Slide the sash shut to the stop and press in a locked position.
- Swivel the hand lever upwards by 180°.



With heavy sashes, the hand lever may flick up, if it isn't locked properly! To avoid injury always guide the handle to its locked position as intended.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.11 Falt-Schiebetüren

3.11.1 Ungerade Anzahl an Flügeln

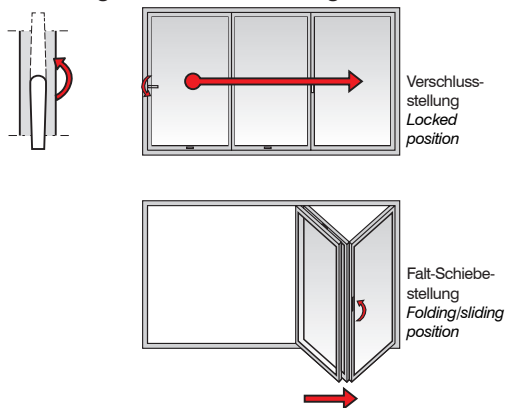


Abb.22: Einstellung bei ungerader Flügelzahl
Fig.22: Positions for odd number of sashes

Verschlussstellung:

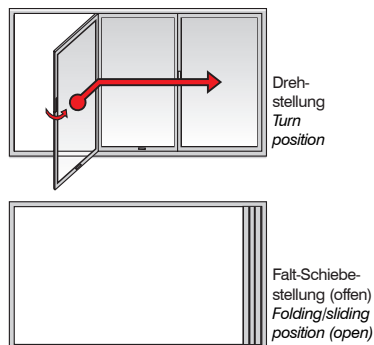
- Flachgriff auf Faltflügeln senkrecht nach unten zeigend.

Schiebestellung:

- Gehflügel ganz aufdrehen, bis die Magnete miteinander in Kontakt kommen.
- Entriegelung des nächsten Faltflügels durch Drehen des Flachgriffs um 180 Grad nach oben/ggf. bei Flachgriff mit Profilzylinder vorher mittels Schlüssel entsperren.
- Die entriegelten Faltflügel zusammenschieben/falten bis die Magnete in Kontakt kommen.
- Diesen Schritt wiederholen, bis die Anlage komplett aufgefaltet ist.

3.11 Folding/sliding doors

3.11.1 Odd number of sashes



Locked position:

- Flat handle is pointing horizontal.

Sliding position:

- Open the turning active leaf completely until the magnets are contacting each other.
- Release the next slide sash by gently turning the flat handle upwards by 180°. If it is equipped with a profile cylinder, first unlock it with a key.
- Now gently pull out the unlocked sashes and push and fold them together, until the magnets come into contact.
- Repeat this step, until the leaves are folded out completely.

⚠ Nie alle Flügel entriegeln und die Flügel teilweise „falten“!

⚠ Do not open all sashes at same time. Open one sash after the other!

Schließen:

- Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

Closing:

- Proceed in reverse order.

⚠ Der Flügel, der als erstes geöffnet wurde, muss als letztes wieder geschlossen werden!

⚠ The first opening sash must be fully closed!

3. Bedienung von Fenstern

Window operation

3.11.2 Ausführung mit zweiflügligen Drehflügeln

3.11.2 Design involving double leaf casements

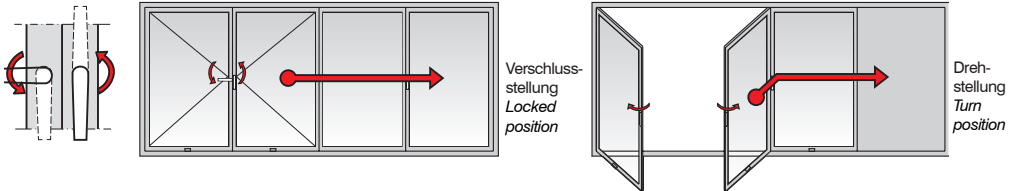


Abb.23: Einstellung bei zweiflügligen Drehflügeln
Fig.23: Positions for double leaf casements

Gehflügel nicht am Faltpaket:

Turn sash not part of folding package:

Verschlussstellung:

Locked position:

- Flachgriff auf Faltsflügeln bzw. Standflügel zeigt senkrecht nach unten.

- Flat handle is pointing horizontally.

Schiebestellung:

Sliding position:

- Gehflügel mit ganz aufdrehen.
- Entriegelung des Standflügels, bzw des nächsten Faltsflügels durch Drehen des Flachgriffs um 180 Grad nach oben/ggf. bei Flachgriff mit Profilylinder vorher mittels Schlüssel entsperren.
- Die entriegelten Faltsflügel zusammenschieben/falten bis die Magnete in Kontakt kommen.
- Diesen Schritt wiederholen, bis die Anlage komplett aufgefalted ist.

- Open the active leaf completely.
- Release the active sash or rather the next sash which opens first by gently pulling out the flat handle and turning it upwards for 180°. If it is equipped with a profile cylinder, first unlock it with a key.
- Now gently pull out the unlocked sashes and push and fold them together, until the magnets make contact.
- The following sashes are released according to the same procedure as above.



Nie alle Flügel entriegeln und die Flügel teilweise „falten“.



Don't open all sashes at same time. Open one sash after the other.

Schließen:

Closing:

- Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

- Proceed in reverse order.



Der Flügel, der als erstes geöffnet wurde, muss als letztes wieder geschlossen werden!



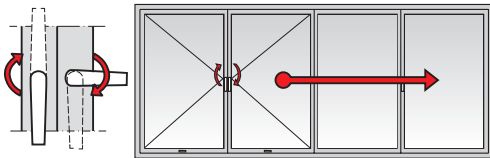
The sash/leaf that was first opened must be closed last!

3. Bedienung von Fenstern

Window operation

3.11.3 Ausführung mit zweiflügligen Drehflügeln

3.11.3 Design involving double leaf casements



Verschluss-
stellung
Locked
position

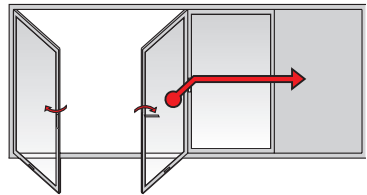


Abb.24: Einstellung bei zweiflügligen Drehflügeln
Fig.24: Positions for double leaf casements

Gehflügel am Faltpaket:

Turn sash part of folding package:

Verschlussstellung:

Locked position:

- Flachgriff auf Faltsflügeln bzw. Standflügel zeigt senkrecht nach unten.

- Flat handle is pointing horizontally.

Schiebestellung:

Sliding position:

- Gehflügel ganz aufdrehen, bis die Magnete in Kontakt kommen.
- Entriegelung des nächsten Faltsflügels durch Drehen des Flachgriffs um 180 Grad nach oben/ggf. bei Flachgriff mit Profilzylinder vorher mittels Schlüssel entsperren.
- Die entriegelten Faltsflügel zusammenschieben/falten bis die Magnete in Kontakt kommen.
- Diesen Schritt wiederholen, bis die Anlage komplett aufgefaltet ist.
- Um den Standflügel zu öffnen, Drehen des Flachgriffs um 180 Grad nach oben.

- Open the turn active leaf completely until the magnets are into contact.
- Release the next sash which opens first by gently turning the flat handle upwards by 180°. If it is equipped with a profile cylinder, first unlock it with a suitable key.
- Now gently pull out the unlocked sashes and push and fold them together, until the magnets make contact.
- The following sashes are released according to the same procedure as above.
- To open the active leaf, turn the flat handle 180 degrees upwards.



Nie alle Flügel entriegeln und die Flügel teilweise „falten“.



Don't open all sashes at same time. Open one sash after the other.

Schließen:

Closing:

- Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

- Proceed in reverse order.



Der Flügel, der als erstes geöffnet wurde, muss als letztes wieder geschlossen werden!



The first opened leaf must be completely closed!

3. Bedienung von Fenstern

Window operation

3.12 Abschließbare Fenstertüren

3.12.1 Abschließbare Fenstertürgetriebe

3.12 Lockable casement doors

3.12.1 Lockable casement door gear

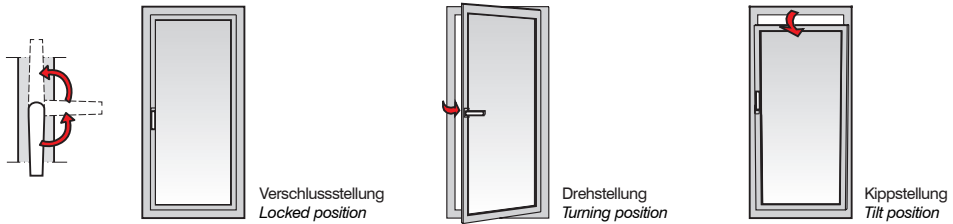


Abb.25: Einstellungen bei abschließbaren Fenstertüren
Fig.25: Positions for lockable casement doors

Verschlussstellung:

- Handhebel nach unten zeigend.

Locked position:

- Handle pointing downwards.

Verriegelung:

- Schloss durch zwei volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen hin verriegeln.

Locking:

- Engage the lock by two complete turns of the key towards the frame.

! Hinweis:

Das Fenstertür-Getriebe kann in 2 Positionen (Verschluss- und Kippstellung) abgeschlossen werden.

Eine zusätzliche Fehlbedienungssperre verhindert eine Fehlbedienung und Zerstörung der Beschlagteile.

! Note:

The casement door mechanism can be locked in 2 positions (locking and tilting positions).

An additional faulty operation stop prevents any improper operation and damage to the hardware.

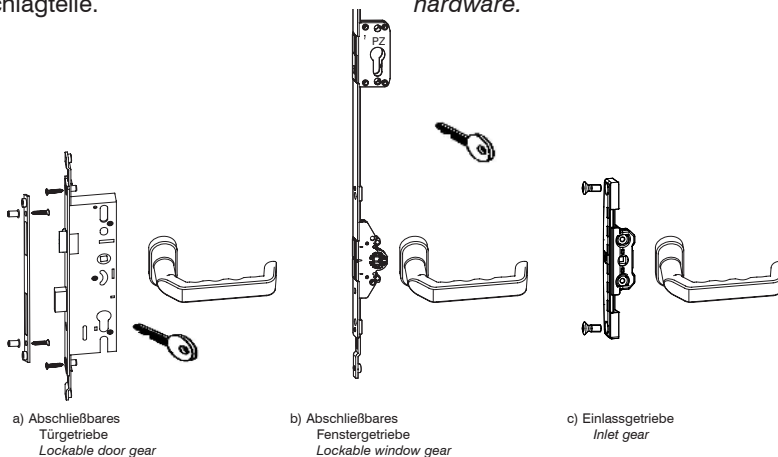


Abb.26: Einstellungen bei abschließbaren Fenstertüren
Fig.26: Positions for lockable casement doors

3. Bedienung von Fenstern

Window operation

3.12.2 Fallenriegelschloss

3.12.2 Latch bolt lock

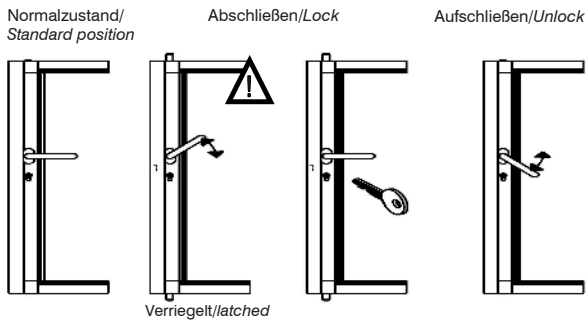


Abb.27: Einstellungen bei Fallenriegelschlössern
Fig.27: Positions for latch bolt lock

Verriegeln und Abschießen:

- Griff bis zum Anschlag um ca. 45° nach oben drehen und wieder zurück in die „normale“ Stellung schwenken lassen.
- Erst jetzt kann mit dem Schlüssel das Schloss abgeschlossen werden.

Locking:

- Turn the handle 45° upwards and let it slew back in normal position.
- Now you can lock the bolt with a key.

Aufschließen und Entriegeln:

- Mit dem Schlüssel das Schloss aufschließen.
- Durch die gewohnte Drückerbetätigung nach unten wird oben und unten entriegelt.

Unlocking:

- Unlock with the key.
- By pressing the handle down it's unlocked at the bottom and top.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.13 Abschließbare Fenstergriffe

3.13.1 Dreh-/Kippfenster

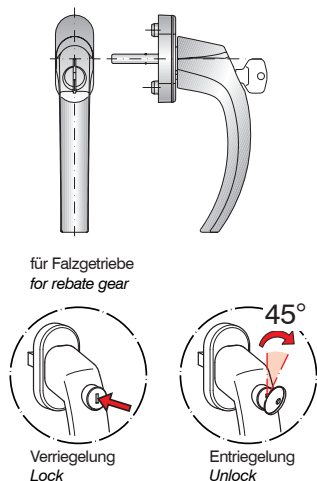


Abb.28: Abschließbare Fenstergriffe Dreh-/Kippfenster
Fig.28: Lockable window handles turn/tilt windows

i Hinweis:

Verriegelbar in Verschluss- oder Kippstellung. Die zugesicherte Einbruchhemmung ist nur bei geschlossenem Fenster und bei verschlossenem Zylinder gegeben.



Abschließbare Griffe allein sind nicht einbruchhemmend. Zusätzlich erforderlich sind die entsprechenden einbruchhemmenden Beschläge.

Verriegelung:

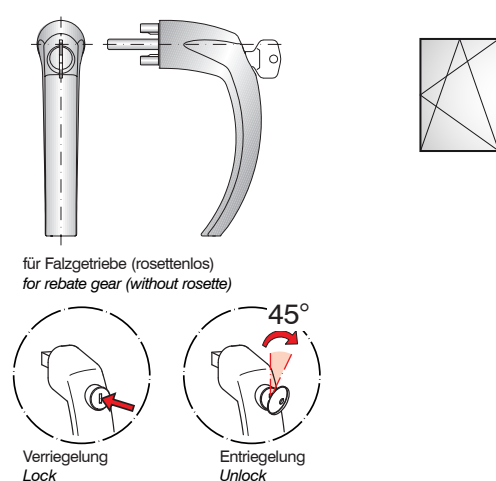
- Elementflügel schließen.
- Fenstergriff senkrecht nach unten bzw. oben stellen und Druckzylinder bis Anschlag eindrücken.
- Griff ist gesperrt.

Entriegelung:

- Schloss durch Drehen des Schlüssels um 45° nach rechts entriegeln.

3.13 Lockable window handles

3.13.1 Turn/tilt windows



i Note:

Lockable in closed or tilt position. Burglary resistance can only be assured when the window is closed and the cylinder locked.



Lockable handles in themselves are not burglary resistant. The appropriate burglary resistant hardware is also required.

Lock:

- Close the element sash.
- Position the window handle so that it points vertically downwards or upwards.
- Press in the pressure cylinder as far as the stop.
- The handle is locked.

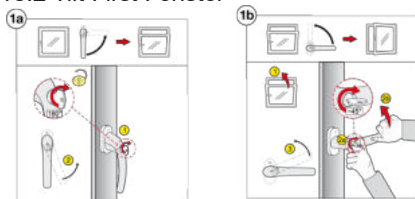
Unlock:

- Release the lock by turning the key 45° to the right.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.13.2 Tilt-First Fenster



3.13.2 Tilt-First windows

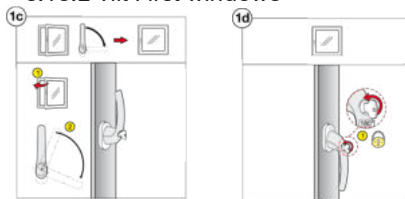


Abb.29: Abschließbare Fenstergriffe Bedienung

Fig.29: Lockable window handles operation

Abschließbarer Fenstergriff (1a-1d):

- 1a: Um das Fenster von geschlossen auf gekippt zu stellen, muss zuerst der Schlüssel (1) um 180 Grad und dann der Griff (2) um 90 Grad gedreht werden (in Kippstellung).
- 1b: Um das Fenster zu öffnen, muss dieses erst wieder in den Rahmen gedrückt werden (1). Dann muss der Schlüssel (2a) um ca. 45 Grad gedreht und gleichzeitig der Griff (2b) nach oben bewegt werden (Zweihandbedienung). Jetzt kann der Griff (3) in die 180 Grad-Stellung gedreht werden.
- 1c: Um das Fenster wieder zu schließen, muss dieses erst wieder in den Rahmen gedrückt werden (1). Dann kann der Griff (2) auf die Null-Stellung (geschlossen) gedreht werden. Durch das Drehen des Griffs in die Geschlossen-Stellung wird dieser automatisch verriegelt. Der Griff kann jetzt nur noch in die Kippstellung (90 Grad) gedreht werden.
- 1d: Um das Fenster gegen Einbruch zu sichern, muss der Fenstergriff verriegelt werden. Dies geschieht durch Drehen des Schlüssels (1) um 180 Grad.

Hinweis:

- Mehrnutzen: Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen von innen (z.B. Kinder) – auch wenn der Schlüssel nicht herausgezogen wurde.
- Mehrnutzen: Automatische Verriegelungsfunktion verhindert, dass nicht autorisierte Personen das Fenster ganz öffnen können. Diese Funktion ist auch dann gegeben, wenn der Fenstergriff nicht verriegelt wurde.

Locked position (1a-1d):

- 1a: To move the window from closed to tilted, the key (1) has to be turned 180° before operating the handle (2) by 90° (tilt position).
- 1b: To open the window fully, it should be returned to the closed position (1). Turn the key (2a) about 45° and simultaneously move the handle (2b) upward (two handed operation). The handle (3) can now be turned to the 180° open position.
- 1c: In order to close the window it has to be put back into its frame (1) first. Then, the handle (2) can be moved to the 0° closed position. While closing the handle it will automatically lock. It can only be moved to the 90° tilt position.
- 1d: To secure the window against burglary, the handle must be locked by key. This is possible by turning the key (1) 180°.

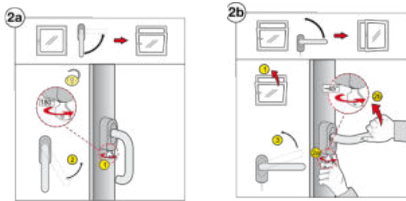
Note:

- Additional benefit: Protection against accidental opening of the window from inside (by children for example) even if the key has not been removed.
- Additional benefit: Automatic locking prevents unauthorized people from opening the window fully. This function is also usable if the handle is unlocked.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.13.2 Tilt-First Fenster



3.13.2 Tilt-First windows

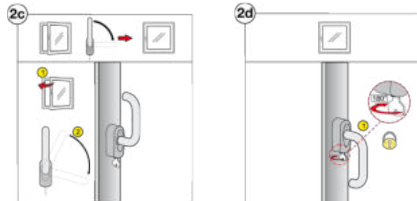


Abb.30: Abschließbare Fenstergriffe mit abschließbarer Rosette Bedienung
Fig.30: Lockable window handles operation

Griff mit abschließbarer Rosette (2a-2d):

- 2a: Um das Fenster von geschlossen auf gekippt zu stellen, muss zuerst der Schlüssel (1) um 180 Grad und dann der Griff (2) um 90 Grad gedreht werden (in Kippstellung).
- 2b: Um das Fenster zu öffnen, muss dieses erst wieder in den Rahmen gedrückt werden (1). Dann muss der Schlüssel (2a) um ca. 45 Grad gedreht und gleichzeitig der Griff (2b) nach oben bewegt werden (Zweihandbedienung). Jetzt kann der Griff (3) in die 180 Grad-Stellung gedreht werden.
- 2c: Um das Fenster wieder zu schließen, muss dieses erst wieder in den Rahmen gedrückt werden (1). Dann kann der Griff (2) auf die Null-Stellung (geschlossen) gedreht werden. Durch das Drehen des Griffs in die Geschlossen-Stellung wird dieser automatisch verriegelt. Der Griff kann jetzt nur noch in die Kippstellung (90 Grad) gedreht werden.
- 2d: Um das Fenster gegen Einbruch zu sichern, muss der Fenstergriff verriegelt werden. Dies geschieht durch Drehen des Schlüssels (1) um 180 Grad.

Hinweis:

- Mehrnutzen: Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen von innen (z.B. Kinder) – auch wenn der Schlüssel nicht herausgezogen wurde.
- Mehrnutzen: Automatische Verriegelungsfunktion verhindert, dass nicht autorisierte Personen das Fenster ganz öffnen können. Diese Funktion ist auch dann gegeben, wenn der Fenstergriff nicht verriegelt wurde.
- Mehrnutzen: Basis-Einbruchhemmung.

Locked position (2a-2d):

- 2a: To move the window from closed to tilted, the key (1) has to be turned 180° before operating the handle (2) by 90° (tilt position).
- 2b: To open the window fully, it should be returned to the closed position (1). Turn the key (2a) about 45° and simultaneously move the handle (2b) upward (two handed operation). The handle (3) can now be turned to the 180° open position.
- 2c: In order to close the window it has to be put back into its frame (1) first. Then, the handle (2) can be moved to the 0° closed position. While closing the handle it will automatically lock. It can only be moved to the 90° tilt position.
- 2d: To secure the window against burglary, the handle must be locked by key. This is possible by turning the key (1) 180°.

Note:

- Additional benefit: Protection against accidental opening of the window from inside (by children for example) even if the key has not been removed.
- Additional benefit: Automatic locking prevents unauthorized people from opening the window fully. This function is also usable if the handle is unlocked.
- Additional benefit: Basic burglary resistance.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.14 Verdeckter Griff

3.14 Concealed handle

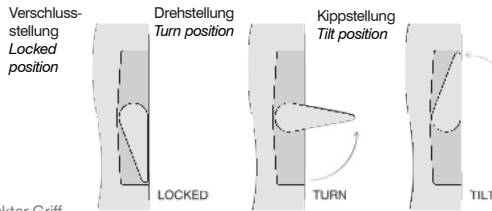


Abb.31: Einstellungen verdeckter Griff
Fig.31: Positions of a concealed handle

Der verdeckte Griff ist mit einer Hand bedienbar. Der Öffnungsvorgang ist oben abgebildet.

The concealed handle is useable with one hand. The opening sequence is shown above.

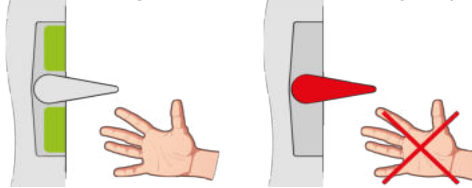


Abb.32: Bedienung verdeckter Griff
Fig.32: Operation of a concealed handle

Zum Öffnen unter oder über dem Hebel in die Griffmulde greifen. Nicht am Hebel ziehen.

To open the window use upper or lower recess. Do not pull on the lever.

3.15 Drehsperre

3.15 Turn stop

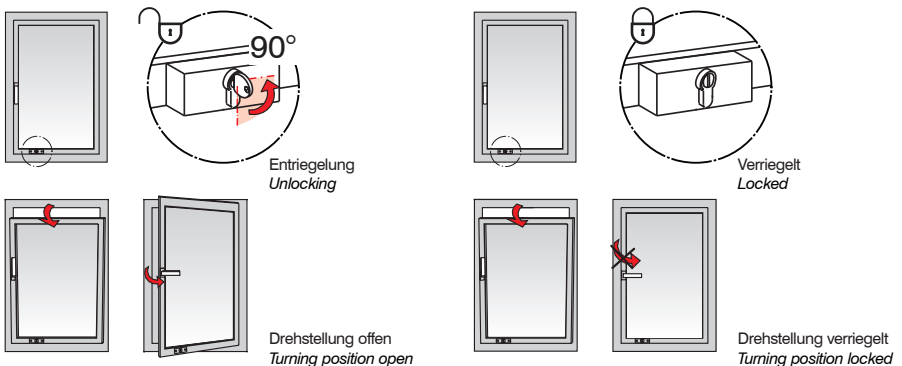


Abb.33: Einstellungen Drehsperre
Fig.33: Positions turn stop

Die Drehsperre verriegelt die Drehstellung des Dreh- und Drehkipfensterflügels. Beim Drehkipp-Flügel kann die Kippstellung auch bei geschlossener Drehsperre gewählt und geöffnet werden.

The turn stop blocks the turning position of the turn and turn/tilt window sash. With a turn/tilt sash, the tilting position can also be used if the turn stop ist closed.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.1 Wichtige Hinweise für den Nutzer

Die WICONA Öffnungsbegrenzer dienen dazu, die Öffnungsweite des Fensterflügels auf eine festgelegte Spaltlüftung zu beschränken. So wird die Lüftungsfunktion gewährleistet, der Durchgang aber ausgeschlossen.

Die Begrenzung der Öffnung ist für Sie als Nutzer nicht auf Anhieb erkennbar. Versuchen Sie nicht, die Begrenzung oder Schwingfähigkeit gewaltsam zu überwinden, dies könnte zu Schäden führen.

Sie erhalten durch ihren Fensterbauer / Hausverwaltung eine Einweisung zur Nutzung der Fenster mit Öffnungsbegrenzer. Ist eine Einweisung nicht möglich, sollte die Funktion von eingewiesenem Fachpersonal täglich überprüft werden. Dies ist durch einfaches Öffnen und Schließen der Fenster möglich.

Wenn Sie feststellen, dass sich das Fenster im normalen Betrieb über die Begrenzung hinaus öffnen lässt, verständigen Sie bitte umgehend die Hausverwaltung. Durch Entfernen des Fenstergriffs lässt sich eine weitere Nutzung des defekten Begrenzer verhindern.

Wenn der WICONA Öffnungsbegrenzer über ein Schloss verfügt, lässt sich der Fensterflügel zum Reinigen über die Begrenzung hinaus öffnen. Daraus können Gefahrensituationen entstehen, etwa wenn Kinder im Bereich des Fensters unbeaufsichtigt sind. Treffen Sie daher entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Je nach Gebäudesituation und Bauausführung können hier zusätzliche Regeln gelten – fragen Sie hierzu am besten Ihre Hausverwaltung.

Bei Öffnungsbegrenzern mit Schloss empfehlen wir, die Schlüssel zur Sicherheit der Hausverwaltung auszuhändigen.

Wenn es technische Schwierigkeiten gibt oder Ihnen Funktionen nicht klar sind, wenden Sie sich umgehend an ihre Hausverwaltung oder den Metallbaubetrieb. Eventuelle Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden.

3.16.1 Important instructions for user

The purpose of the WICONA opening limiter is to limit the opening width of the window sash to a defined ventilation gap. This ensures the ventilation function, but precludes passage through the aperture.

The opening limitation is not immediately recognizable for you as a user. Do not attempt to forcibly overcome the limitation, this could cause damage.

You will receive instructions from your window builder / property management to use the windows with opening limiters. If an instruction is not possible, the function should be checked daily by trained personnel. This is possible by simply opening and closing the window.

If the window can be opened beyond the limit during normal operation, please notify the property management immediately. By removing the window handle, further use of the defective limiter can be prevented.

If the WICONA opening limiter has a lock, the sash can be opened beyond the limit position for cleaning. This can lead to dangerous situations, for example if children are left unattended around the window. Take appropriate precautions. Depending on the building situation and construction, additional rules may apply - ask your property manager for this.

For opening limiters with locks, we recommend handing over the keys to the property management for security reasons.

If something is uncertain to you, please contact your property manager or fabricator immediately. Any repairs and maintenance work should only be carried out by specialized companies.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.2 Modularer Öffnungsbegrenzer

3.16.2 Modular opening limiter

Das Sortiment „Modulare Öffnungsbegrenzer“ beinhaltet vier verschiedene Versionen, die in den nach folgenden Kapiteln näher erklärt werden:

The range of “modular open limiters” includes four versions which are explained in details in the following chapters:

- Öffnungsbegrenzer mit Bremse
- Öffnungsbegrenzer abschließbar
- Öffnungsbegrenzer abschließbar mit Bremse
- Öffnungsbegrenzer kraftabsorbierend

- *Opening limiter with brake*
- *Opening limiter with locking cylinder*
- *Opening limiter with locking cylinder and brake*
- *Opening limiter with force absorption*

Öffnungsbegrenzer

Opening limiter

Basis:

Basic version:



Abb.34: Basiseinstellung modularer Öffnungsbegrenzer
Fig.34: Basic version modular opening limiter

Öffnungsbegrenzer mit verstellbarer Endlagenrastung und einem Öffnungswinkel bis 90°.

Opening limiter with adjustable detent for end position and opening angle up to 90°.

3.16.3 Öffnungsbegrenzer mit Bremse

3.16.3 Opening limiter with brake



Abb.35: Einstellung Öffnungsbegrenzer mit Bremse
Fig.35: Positions opening limiter with brake

Wie Basismodell, jedoch mit stufenlos einstellbarer Bremse.

Similar to basic version, with continuously adjustable brake.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.4 Öffnungsbegrenzer abschließbar

3.16.4 Opening limiter with locking cylinder



Abb.36: Einstellung Öffnungsbegrenzer abschließbar
Fig.36: Positions opening limiter lockable

Öffnungsbegrenzer mit Schließzylinder ermöglichen eine Einstellung der anfänglichen Flügelöffnungsweite zwischen 80 und 120 mm. Damit wird der Sicherheitsanforderung verschiedener Normen entsprochen (z. B. DIN EN 13126-5:2015-01). Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten kann die Begrenzung der anfänglichen Öffnungsweite mit einem Schlüssel erweitert werden. Nach Reinigung oder Wartung muss der Öffnungsbegrenzer wieder verschlossen, der Schlüssel abgezogen, und der Flügel vollständig geschlossen werden, um die Begrenzungsfunktion zu reaktivieren. Im Anschluss ist die Funktion des Begrenzers nach Entsperrern zu testen. Zur Montage oder Demontage des Öffnungsbegrenzers kann der Begrenzerarm vom Rahmenlager entkoppelt werden. Die Sicherung gegen Absturz ist zu jeder Zeit durch bauseitige Maßnahmen und/oder das Reinigungs- bzw. Wartungspersonal sicherzustellen.

Bei Schlüsselbetätigung kann der Flügel in Putzstellung geöffnet werden. Nach Schließen des Flügels befindet sich dieser wieder in Raststellung mit Öffnungsbegrenzung. Nach jeder Entriegelung ist die Funktion der Öffnungsbegrenzung zu überprüfen.

Der Drehbegrenzer ist wartungsfrei und darf nicht gefettet oder geölt werden, die Gleitschiene muss frei von Verschmutzung sein.

The opening limiter with integrated locking cylinder allows for an adjustment of the sash opening width between 80 and 120 mm. In that way compliance with safety requirements of various standards is ensured (f.ex. DIN EN 13126-5:2015-01). For cleaning and maintenance purposes the opening width can be increased by unlocking the opening limiter with a key. Following any cleaning or maintenance work, the opening limiter must be locked again, the key removed and the sash must be closed in order to reactivate the limiting function. It is important to test the proper function of the opening limiter each time the limiter has been unlocked. For installation or removal of the opening limiter hardware, the limiter arm can also be detached from the frame bearing. The safeguard against falling has to be ensured at all times through measures on site and/or by the cleaning or maintenance team.

By using the key, the sash can be opened in the cleaning position. After closing the sash, it returns to the detent position with opening limitation. After every unlock, check the function of the opening limiter.

The opening limiter is free from maintenance. Grease or oil should not be applied, the slide rail must be kept free of dirt.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.5 Öffnungsbegrenzer abschließbar mit Bremse

3.16.5 Opening limiter with locking cylinder and brake



Abb.37: Einstellung Öffnungsbegrenzer mit Bremse, abschließbar
Fig.37: Positions opening limiter with brake, lockable

Dieses Modell basiert technisch auf Modell 3.16.4, hat jedoch zusätzlich eine stufenlos einstellbare Bremse.

This model is based on model 3.16.4 and has in addition a continuously adjustable brake.

Bei Schlüsselbetätigung kann der Flügel in Putzstellung geöffnet werden. Nach Schließen des Flügels befindet sich dieser wieder in Raststellung mit Öffnungsbegrenzung. Nach jeder Entriegelung ist die Funktion der Öffnungsbegrenzung zu überprüfen.

By using the key, the sash can be opened in the cleaning position. After closing the sash, it returns to the detent position with opening limitation. After every unlock, check the function of the opening limiter.

Der Drehbegrenzer ist wartungsfrei und darf nicht gefettet oder geölt werden, die Gleitschiene muss frei von Verschmutzung sein.

The opening limiter is free from maintenance. Grease or oil should not be applied, the slide rail must be kept free of dirt.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.6 Öffnungsbegrenzer kraftabsorbierend

3.16.6 Opening limiter with force absorption



Abb.38: Einstellung Öffnungsbegrenzer, kraftabsorbierend
Fig.38: Positions opening limiter, force absorption

Der Öffnungsbegrenzer begrenzt den Öffnungswinkel des Drehflügels auf max. 90°.

Er vermindert die unkontrollierte Bewegung des Elementflügels bei Zugluft.

Der Drehbegrenzer ist wartungsfrei und darf nicht gefettet oder geölt werden.

The opening limiter limits the opening angle of the turn sash to a maximum of 90°.

It reduces uncontrolled movement of the element sash in case of draughts.

The turn limiter is free from maintenance. Grease or oil should not be applied.

3.16.7 Drehbegrenzer nach außen öffnend

3.16.7 Turn limiter outward opening

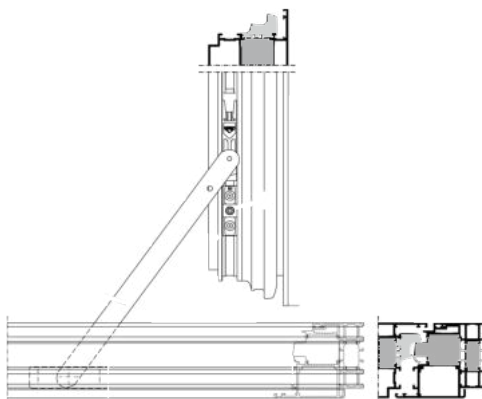


Abb.39: Drehbegrenzer nach außen öffnend
Fig.39: Turn limiter outward opening

Dieser Drehbegrenzer hat eine integrierte Bremse und ist nur oben im Fenster/in der Fenstertüre installiert. Er begrenzt die Öffnung auf 90°.

This turn limiter has an integrated friction brake and is installed only in the top of the window/casement door. It restricts the opening to 90°.

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Window/casement doors operation

3.16.8 Griffbetätigter Feststellbegrenzer

Durch den Feststellbegrenzer, der durch einen Griff betätigt wird, kann ein Drehflügel stufenlos innerhalb eines Öffnungswinkels von 25° bis 90° gegen selbstständige Bewegung fest gestellt werden. Mit zunehmendem Öffnungswinkel erhöht sich die Feststellkraft. Die Feststellung erfolgt durch Kraftschluss (Reibung) und wird nur mit einer Hand durch den Fenstergriff bedient. Die Wirkung der Feststellkraft ist abhängig von der Fenstergröße, dem Gewicht, der verwendeten Bandlagerung und von klimatischen Einflüssen. Der Feststellbegrenzer mit integrierten 90° Endanschlag verhindert, dass der Fensterflügel in die Laibung schlägt oder die Bänder überdreht werden.

3.16.8 Handle operated opening limiter

With the opening limiter wick is actuated via a turning sash can be fixed at any opening angle between 25° and 90° against uncontrolled movement. The bigger the opening angle, the stronger the fixing force. The fixing is achieved by friction and is activated with one hand via the window handle. The fixing strength is dependent on the window size, weight, the used hinge bearing and climatic factors. The variable opening limiter with integrated 90° stop will prevent the window sash from hitting the reveal or the hinges from being damaged by excessive rotation.

Fensterbedienung

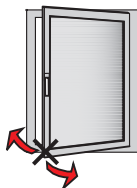
Window operation

-  Absturzgefahr durch geöffneten Fensterflügel!
Geeignete Sicherungsmaßnahmen sind bauseits zu ergreifen!

-  Risk of falling out of the opened window sash!
Suitable prevention measures to be taken by the customer!



1. Zum Öffnen des Flügels in Drehstellung den Fenstergriff in horizontale Stellung drehen.
To open the sash in turn position, turn the window handle to the horizontal position.



2. Zum Festellen des Flügels den Fenstergriff nach unten drehen.
To fix the sash, turn the window handle towards the bottom.
Festgestellten Flügel nicht auf oder zu drücken!
Don't open the fixed sash!



3. Zum Schließen und Öffnen des Flügels den Fenstergriff wieder in horizontale Stellung bringen.
To close or open the sash, bring the window handle to a horizontal position again.

Abb.40: Fensterbedienung Feststellbegrenzer

Fig.40: Window operation handle operated opening limiter



-  Laufschiene und Schlitten dürfen nicht geölt oder gefettet werden!

-  Do not oil or grease the slide rail and the glide carriage!

3. Bedienung von Fenstern/Fenstertüren

Windows/casement doors operation

3.16.8 Griffbetätigter Feststellbegrenzer

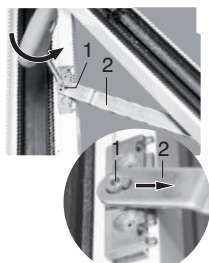
3.16.8 Handle operated opening limiter

Erweiterte Putz- bzw. Wartungsstellung

Extended cleaning or maintenance position

Scherenarm aushängen:

Hook out retainer arm:



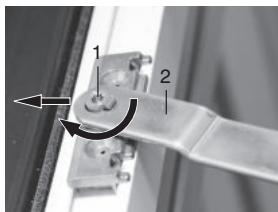
1. Nase des Bolzens 1 so nach innen drehen (TORX T25), dass sie mit der Aussparung im Scherenarm 2 übereinstimmt.
Turn the nose of the bolt 1 inwards (TORX T25) until the position matches that of the opening in retainer arm 2.



2. Scherenarm aushängen. Der Fensterflügel kann jetzt vollständig geöffnet werden.
Unhook the retainer arm. The window sash can now be opened completely.

Scherenarm einhängen:

Hang up retainer arm:



3. Fensterflügel schließen bis der Scherenarm 2 über den Nasenbolzen 1 geführt werden kann. Nasenbolzen 1 nach außen verdrehen um den Scherenarm 2 zu verriegeln.
Close window sash until the retainer arm 2 can be guided over the nose bolt 1. Turn nose bolt 1 to the outside in order to lock the retainer arm 2.

Abb.41: Scherenarm ein- und aushängen
Fig.41: Hook out/hang up retainer arm

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4. Bedienung von Türen und Türelementen

4. Operating of doors and door elements

 Beim Öffnen von Türen mit dem Schlüssel ist darauf zu achten, dass das Ziehen oder Drücken der Tür per Hand erfolgt. Wenn bei diesem Vorgang der Schlüssel benutzt wird, besteht die Gefahr, dass die Finger sich zwischen Blendrahmen und Tür einklemmen. Verriegelungen von Türschlössern sollten immer mit vollem Riegelausschluß (eine bzw. zwei Umdrehungen) erfolgen, damit die volle Leistungsfähigkeit des Schlosses genutzt wird.

 *When opening doors with a key, it should be ensured that the leaf is pulled or pushed by hand. Otherwise, there is the risk to pinch your fingers between the frame and the leaf if the key is used for this purpose.*

Door locks should always be locked with full bolt throw (one, resp. 2 turns of the key) to use the whole efficiency of the lock.

Außer den normal bekannten Türverschlusssystemen gibt es aus Sicherheitsgründen auch noch Fluchttürsysteme. Diese Fluchttürsysteme müssen den einheitlichen europäischen Normen DIN EN 179/DIN EN 1125 entsprechen.

Additionally to standard door locking systems there are emergency exit door lock systems. These systems have to agree with the consistently European standards DIN EN 179/DIN EN 1125.

Hierbei gibt es einige Besonderheiten zu erklären:

Some aspects require further clarification:

Mitnehmerklappe: Eine Mitnehmerklappe muss bei zweiflügeligen Fluchttüren sicherstellen, dass beim Öffnungsvorgang der Gehflügel in den Arbeitsbereich der Schließfolge gelangt. Wird eine zweiflügelige Tür über den Standflügel geöffnet, nimmt die am Standflügel montierte Mitnehmerklappe den Gehflügel soweit mit, dass der Stützhebel bzw. der Regelarm des Schließfolgeorgans den Gehflügel abstützen kann und damit die richtige Schließfolge der Tür sicherstellt.

Driver flap: *On double leaf doors, a driver flap must guarantee that the active leaf is carried into the operational area of the coordinator during the opening process. If the double door is opened through the passive leaf, the driver flap fitted to the passive leaf will carry the active leaf far enough so that the support lever of the coordinator can prop the active leaf and correctly coordinate the closing sequence of the door.*

 Bei Panikschlössern darf kein Schlüssel im Schloss bzw. im Schließzylinder stecken bleiben. Türdrücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden!

 *Keys shouldn't be left in the lock of a panic lock. Door handle and key should not be used at the same time!*

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4. Bedienung von Türen und Türelementen

i Hinweis:

Die Tür wird von der Seite aus betrachtet, auf der die Bänder zu sehen sind, also die Seite, zu der sie geöffnet wird. Somit bezieht sich die Angabe der Türschlösser, Schließbleche, elektrische Türöffner, Türschließer und Türbeschläge auf die DIN-Tabelle.

DIN Richtungsangaben

Sichtbarer Sitz der Türbänder, links = DIN L
Sichtbarer Sitz der Türbänder, rechts = DIN R

4. Operating of doors and door elements

i Note:

The door is viewed from the side on which the door hinges are visible, i.e. the side where the door is going to be opened. The indication of the door locks, striker plates, electr. door opener, door closer, door hardware refers to the DIN-Table (DIN = German Industrial Standard).

Declaration for direction

Visible seating of door hinges, left = DIN L
Visible seating of door hinges, right = DIN R

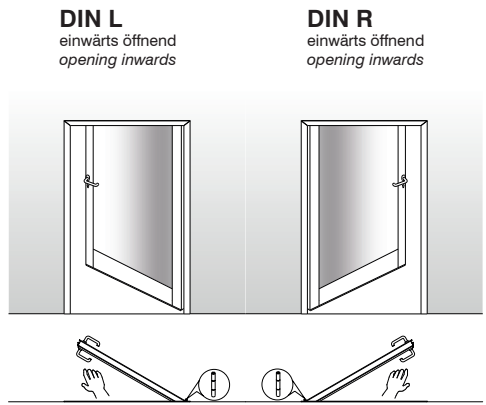
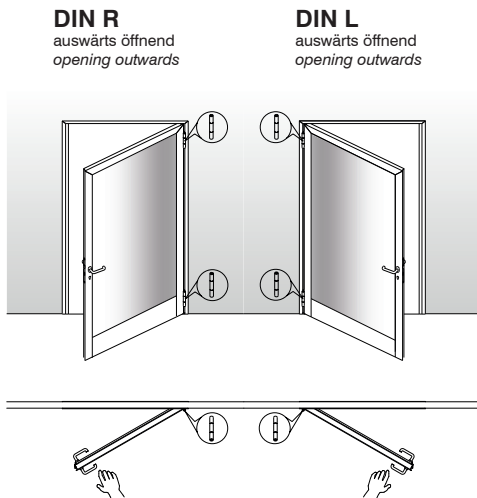


Abb.42: Sitz von Türbändern links und rechts
Fig.42: Visible seating of door hinges left/right

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4. Bedienung von Türen und Türelementen

i Hinweis:

Türelemente im Fluchtwegbereich.

Fluchttür 2-flügelig mit Griffstange/
Druckstange * auswärts
Gehflügel links / rechts auswärts
Standflügel rechts (für DIN L Schloss)
Standflügel links (für DIN R Schloss)
*oder Drückergarnitur

4. Operating of doors and door elements

i Note:

Door elements in escape route area.

Escape double-leaf door with pushbar/touch-
bar* outward
Lock of active leaf left / right outward
Lock of inactive leaf right (for DIN L lock)
Lock of inactive leaf left (for DIN R lock)
*or handle set

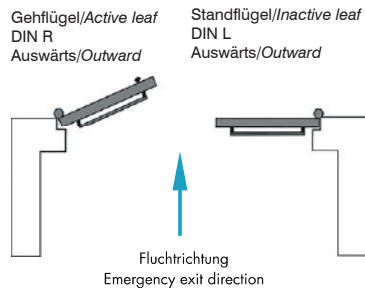
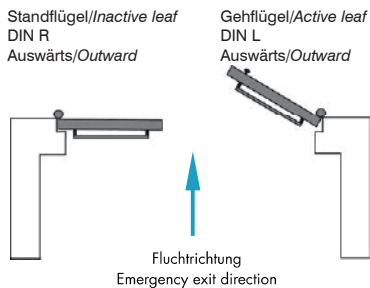


Abb.43: Türelemente im Fluchtwegbereich
Fig.43: Door elements in escape route area

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.1 Öffnen und Verriegeln von einflügeligen Türen

4.1 Opening and locking of single-leaf hinged doors

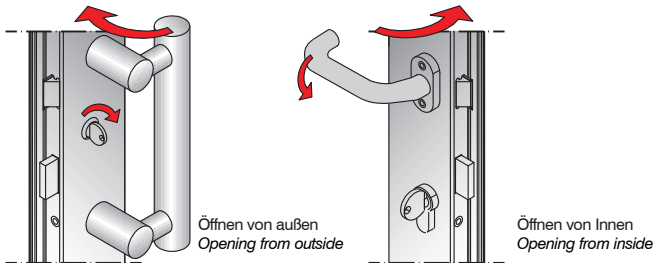


Abb.44: Einflügelige Tür öffnen/schließen außen/innen
Fig.44: Open/close single-leaf hinged doors outside/inside

Entriegeln und Öffnen von außen:

- Schlüssel gegen Federdruck Richtung Bandseite drehen.
- Kurz festhalten.
- Tür einen Spalt öffnen.
- Tür über Stoßgriff oder Drücker ganz öffnen.

Unlocking and opening from the outside:

- Turn the key against the spring pressure towards the hinge side.
- Hold it for a short time.
- Open the door slightly.
- Open the door fully using the push bar or lever handle.

Schließen und Verriegeln von außen:

- Tür schließen.
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zum Rahmen verriegeln.

Closing and locking from the outside:

- Close the door.
- Lock the door by turning the key completely towards the frame.

Entriegeln und Öffnen von innen:

- Schlüssel eine Umdrehung Richtung Bandseite drehen.
- Türdrücker herunterdrücken.
- Tür öffnen.

Unlocking and opening from the inside:

- Turn the key by one complete turn towards the hinge side.
- Press down the lever door handle.
- Open the door.

Schließen und Verriegeln von innen:

- Tür schließen.
- Tür durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zum Rahmen verriegeln.

Closing and locking from the inside:

- Close the door.
- Lock the door by turning the key completely towards the frame.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.2 Öffnen und Verriegeln von zweiflügeligen Türen - Standard -

4.2 Opening and locking of double leaf doors - standard -

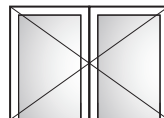
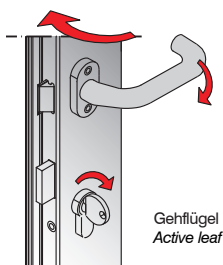


Abb.45: Zweiflügelige Tür Gehflügel öffnen/schließen
Fig.45: Open/close active leaf doors outside/inside

Gehflügel öffnen:

- Flügel durch eine volle Umdrehungen des Schlüssels Richtung Bandseite entriegeln.
- Türdrücker betätigen.
- Tür öffnen.

Open the active leaf:

- Unlock the sash by turning the key completely towards the frame.
- Press the lever door handle.
- Open the door.

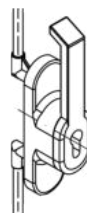


Abb.46: Zweiflügelige Tür Standflügel öffnen/schließen
Fig.46: Open/close inactive leaf doors outside/inside

Standflügel öffnen:

- Gehflügel öffnen.
- Falztreibriegelschloss/Türkantriegel/Schwenktreibriegel entriegeln.
- Standflügel öffnen.

Open the inactive leaf:

- Open the active leaf.
- Unlock the rebate drive bolt lock/shoot bolt lock/swivel action bolt.
- Open the inactive leaf.

Schließen:

- Derselbe Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

Closing:

- The same procedure in reverse order.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.3 Öffnen von Türen mit elektrischem Türöffner (mech. Entriegelung)

4.3 Opening and locking doors with an electric opener

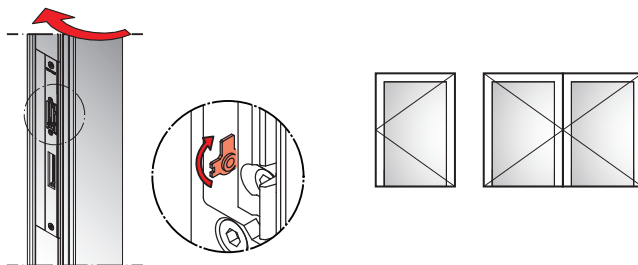


Abb.47: Bedienung elektrischer Türöffner
Fig.47: Operation electric opener

Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben. Die freigegebene Tür kann nur solange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

The closed door is released for opening by a separately attached button. The released door can only be opened as long as the button is pressed.

Tageseinstellung:

Für die Tageseinstellung kann der Fallenhalter des elektrischen Türöffners dauerhaft entriegelt werden. Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

Day setting:

For the day setting, the electric opener latch can be unlocked permanently. If the latches are unlocked, the door can always be opened.

Entriegeln:

- Fallenhalter durch Verstellen des Sperrhebels nach unten schieben.

Unlocking:

- Unlock the latch by adjusting the catch.

Verriegeln:

- Elektrischen Türöffner durch Verstellen des Sperrhebels nach oben schieben.

Locking:

- Push up the electric opener by adjusting the catch.

i Hinweis:

Der elektrische Türöffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

i Note:

The electric opener does not release the door if the latter has been locked using a key.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4 Öffnen und Verriegeln von zweiflügeligen Türen - Vollpanik -

4.4 Opening and locking of double leaf doors - emergency -

4.4.1 Standflügelverriegelung über Türdrücker und Gehflügelverriegelung

4.4.1 Inactive leaf locking using handle and active leaf locking

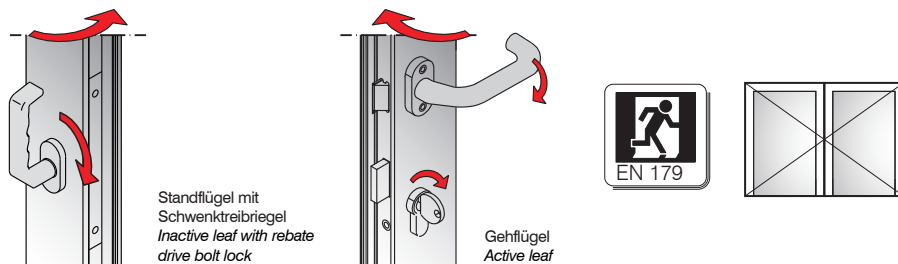


Abb.48: Bedienung Türenverriegler
Fig.48: Operation door locking

! Über den Türdrücker am Standflügel können im Gefahrenfall die Türflügel der Türanlage von innen geöffnet werden.

! In the event of danger, the door leaves of the door system can be opened from the inside by the handle on the inactive leaf.

Gehflügel von außen öffnen:

- Gehflügel durch Drehen des Schlüssels zur Bandseite hin entriegeln.
- Türdrücker herunterdrücken.
- Gehflügel öffnen.

Opening the active leaf from the outside:

- Unlock the active leaf by turning the key towards the hinge side.
- Press down the lever door handle.
- Open the active leaf.

Standflügel öffnen:

- Gehflügel wie beschrieben öffnen.
- Türdrücker betätigen.
- Standflügel öffnen.

Opening the inactive leaf from the outside:

- Open the active leaf as described above.
- Press down the door handle.
- Open the inactive leaf.

Fluchttürfunktion von innen:

- Gehflügel öffnen.
- Türdrücker herunterdrücken.
- Gehflügel öffnet auch bei verriegelter Tür.

Escape door operation from the inside:

- Open the active leaf.
- Press down the lever door handle.
- The active leaf opens even if the door is locked.

Standflügel öffnen:

- Türdrücker betätigen.
- Geh- und Standflügel öffnen auch bei verriegelter Tür.

Open the inactive leaf:

- Press down the lever door handle.
- The active and inactive leaves open even if the door is locked.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.2 Umschaltfunktion B

4.4.2 Switching function with dead bolt B

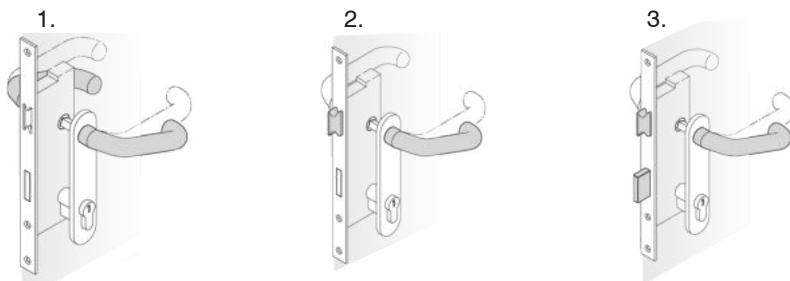


Abb.49:Vorgang Umschaltfunktion B

Fig.49: Operation switching function with dead bolt B

Verwendung:

Für Türsysteme, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen sicherstellen müssen und zusätzlich von außen zeitweise nicht begehbar sein dürfen. Grundsätzlich ist eine Öffnung der Tür von der Gefahrenseite immer möglich (Fluchttürfunktion).

Application:

Suitable for door systems, which are designed to permit free access from the inside and the outside of a building for specific periods but additionally must not be accessible from the outside for designated periods. Access to the outside can always be obtained; emergency exit is not compromised even when the door is locked (emergency exit operation).

Funktion Gefahrenseite (bei vorgeschlossenem Riegel):

Die Tür hat auf der Gefahrenseite einen Türdrücker bzw. Griffstange/Druckstange. Durch Drücken der Druckstange/Griffstange werden die Falle und der vorgeschlossene Riegel zurückgezogen. Die Tür kann geöffnet werden.

Internal aspect (emergency exit side):

The internal side of the door (emergency exit side) is equipped with a lever or push bar/touch bar. Activation of the lever or touch bar causes the latch and the locked bolt to retract. The door can now be opened.

Funktion Außenseite:

Die Tür hat auf der Außenseite einen Drücker. Bei ausgeschlossenem Riegel ist die Nuss auf Leerlauf geschaltet. Bei eingeschlossenem Riegel bleibt die Nuss im Leerlauf. Erst nach einer Schlüsselschaltung wird die Nuss in Eingriff geschaltet und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden. Der Riegel ist grundsätzlich über den Schlüssel schließbar.

External aspect with security bolt:

The external side of the door is equipped with a lever. When the bolt is engaged the follower is in non-operational mode. When the bolt is retracted the follower remains in the non-operational mode. The follower is switched to operational mode only after the key has been operated. The door can now be opened using the lever. The security bolt can always be locked using the key.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.3 Wechselfunktion E

4.4.3 Switching function with dead bolt E

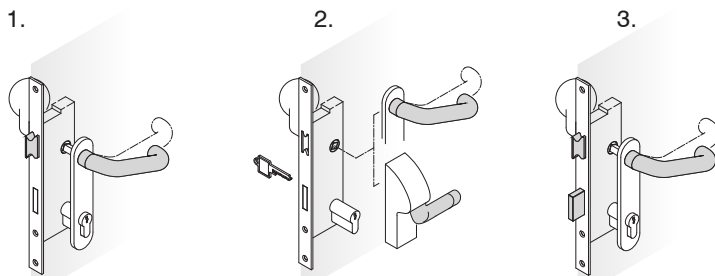


Abb.50: Vorgang Umschaltfunktion E

Fig.50: Operation switching function with dead bolt E

Verwendung:

Für Türsysteme, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden soll. Grundsätzlich ist eine Öffnung der Tür von der Gefahrenseite immer möglich.

Funktion Gefahrenseite:

Auf der Gefahrenseite befindet sich ein Türdrücker bzw. Griffstange/Druckstange. Der vorgeschlossene Riegel kann im Panikfall gleichzeitig mit der Falle über den Türdrücker bzw. Griffstange/Druckstange zurückgezogen werden. Im entriegelten Zustand kann die Falle mit dem Türdrücker/Griffstange/Druckstange oder dem Schlüssel zurückgezogen werden. Mit dem Schlüssel kann das Schloss verriegelt und entriegelt werden.

Funktion Außenseite:

Auf der Außenseite befindet sich ein feststehender Knauf. Im entriegelten Zustand kann die Falle über den Schlüssel zurückgezogen werden. Mit dem Schlüssel kann das Schloss verriegelt und entriegelt werden.

Application:

Suitable for door systems, which are designed to permit free access from the outside. Access to the outside can always be obtained; emergency exit is not compromised even when the door is locked (emergency exit operation).

Internal aspect (emergency exit side):

The internal side of the door (emergency exit side) is equipped with a lever or push bar/touch bar. The locked bolt will be retracted simultaneously with the latch via the lever or push bar/touch bar in an emergency situation. In the unlocked mode the latch can be retracted by means of the lever/push bar/touch bar or key. The lock can be locked and unlocked by means of a key.

External aspect:

The external side of the door is equipped with a fixed door knob. In the unlocked mode the latch can be retracted by means of the key. The lock can be locked and unlocked by means of a key.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.3 Schließzwangfunktion C

4.4.3 Switching function with dead bolt C



Abb.51: Vorgang Umschaltfunktion C

Fig.51: Operation switching function with dead bolt C

Verwendung:

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Grundsätzlich ist eine Öffnung der Tür von der Gefahrenseite immer möglich (Fluchttürfunktion).

Funktion Gefahrenseite:

Auf der Gefahrenseite befindet sich ein Türdrücker bzw. Griffstange/Druckstange. Der vorgeschlossene Riegel kann im Panikfall gleichzeitig mit der Falle über den Türdrücker bzw. Griffstange/Druckstange zurückgezogen werden.

Funktion Außenseite:

Auf der Außenseite befindet sich ein Türdrücker. Im verriegelten Zustand ist der Drücker auf Leerlauf geschaltet. Die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden. Der Schlüssel muss bis zum Endanschlag in Öffnungsrichtung gedreht werden, erst dann wird die Nuss eingekuppelt, und die Tür kann über den Drücker geöffnet werden bis der Schlüssel wieder abgezogen wird. Nach Abzug des Schlüssels ist der Drücker wieder auf Leerlauf geschaltet.

Application:

Suitable for door systems, which are designed to permit free access from the outside. Access to the outside is always possible - emergency exit operation.

Internal aspect (emergency exit side):

The internal side of the door (emergency exit side) is equipped with a lever or push bar/touch bar. The locked bolt will be retracted simultaneously with the latch via the lever or push bar/touch bar in an emergency situation.

External aspect:

The external side of the door is equipped with a lever. In the locked mode the lever is in free-wheel-function. The door can only be unlocked by key. The key has to be turned in opening direction to the stop. At the time the follower is engaged again and the door can be opened via the lever. After pulling the key off, the lever is in freewheel-function again.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.4 Zusätzliche Informationen

4.4.4 Additional informations

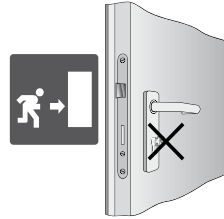


Abb.52: Beschilderungen Panikfunktion
Fig.52: Signage panic function

Erläuterung Panikfunktionen und Benutzerinformation für Panikschlösser:

Panikschlösser werden in Fluchttüren verwendet. Verriegelte Fluchttüren müssen von innen ohne Schlüssel leicht geöffnet werden können.

Explanation of panic functions and user information for panic locks:

Panic locks are used in emergency exit doors. It should be possible to open locked emergency exit doors easily without key from inside.

Bei Panikschlössern darf kein Schlüssel im Schloss bzw. Schließzylinder stecken bleiben. Türdrücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.

No key should be left stuck in lock or lock cylinder of panic locks. Door handle and key should not be actuated simultaneously.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.5 Geh- und Standflügelverriegelung über Panikstangengriff (Paniktürverschluss)

4.4.5 Active and inactive leaf locking using the panic pushbar (panic door lock)

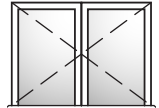


Abb.53: Beschilderungen Panikfunktion/Paniktür
Fig.53: Signage panic function/panic door

 Über Panikstangengriffe können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden!

 Locked doors can be opened in the event of danger using panic rod handles!

Gehflügel von außen öffnen:

- Gehflügel mit ein bis zwei komplette Umdrehungen des Schlüssels zur Bandseite hin entriegeln.
- Über Türdrücker oder Stoßgriff öffnen.
- Gehflügel öffnen.

Opening the active leaf from the outside:

- Release the active leaf by one to two complete turns of the key towards the hinge side.
- Using a lever door handle or push bar to open.
- Open the active leaf.

Fluchttürfunktion von innen:

- Gehflügel öffnen.
- Panikstangengriff herunterdrücken.
- Gehflügel öffnet auch bei verriegelter Tür.

Escape door operation from the inside:

- Open the active leaf.
- Press down the panic rod handle.
- The active leaf opens even if the door is locked.

Standflügel öffnen:

- Panikstangengriff herunterdrücken.
- Geh- und Standflügel öffnet auch bei verriegelter Tür.

Open the inactive leaf:

- Press down the panic rod handle.
- The active and inactive leaves open even if the door is locked.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.6 Gesteuerter Fallenfeststeller

4.4.6 Controlled latch retainer

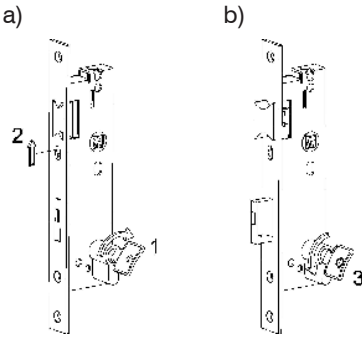


Abb. 54: Vorgang gesteuerter Fallenfeststeller
Fig. 54: Operation controlled latch retainer

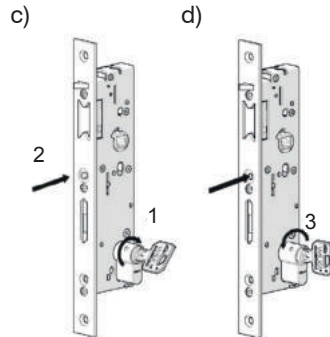
Gesteuerter Fallenfeststeller:

a+b: Türschlösser und Fluchttürverschlusssysteme, manuell verriegelnd, PZ und RZ.

Mit dem Schlüssel wird die Falle über den Wechsel zurückgezogen (1). Mit dem Schlüssel wird die Falle über den Wechsel nach oben geschoben (2). Die Falle ist jetzt im Schlosskasten festgestellt. Ein ungehinderter Durchgang ist so möglich. Die Fallenfeststellung wird durch Ausschließen des Riegels wieder gelöst (3).

c+d: Türschlösser und Fluchttürverschlusssysteme, mechanisch selbstverriegelnd, PZ und RZ.

Mit dem Schlüssel wird die Falle über den Wechsel zurückgezogen (1). In dieser Stellung den Feststellknopf drücken (2). Den Schlüssel wieder in Ausgangsposition zurückstellen, dabei den Knopf gedrückt halten (3). Die Falle ist jetzt im Schlosskasten festgestellt. Ein ungehinderter Durchgang ist so möglich. Die Fallenfeststellung wird durch erneutes Zurückziehen der Falle über den Wechsel gelöst (siehe 1).



Controlled latch retainer:

a+b: door locks and emergency exit lock systems manual locking, PZ and RZ.

The latch bolt is retracted with the key via the transmission (1). In this position the latch retainer can be pushed up (2). The latch bolt is now held inside the lock case, permitting uninterrupted passage. The retracted latch is released by projecting the dead bolt (3).

c+d: door locks and emergency exit lock systems mechanical self-locking, PZ und RZ.

The latch bolt is retracted with the key via the transmission (1). In this position the latch retainer can be pushed (2). Turn the key back by holding the latch retainer (3). The latch bolt is now held inside the lock case, permitting uninterrupted passage. The retracted latch is released by turning the key again (see 1).

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.4.6 Gesteuerter Fallenfeststeller

4.4.6 Controlled latch retainer

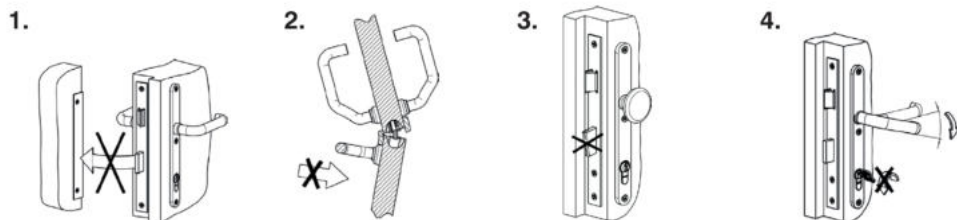


Abb.55: Vorgang gesteuerter Fallenfeststeller
Fig.55: Operation controlled latch retainer

Gesteuerter Fallenfeststeller:

Controlled latch retainer:

1: Der Schlossriegel darf bei offener Tür nicht vorgeschlossen sein.

1: Lock dead bolt only when door is shut.

2: Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezwungen werden.

2: Double doors must not be forced open by using the inactive leaf.

3: Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.

3: The lock has to be exchanged as soon as signs of force become visible.

4: Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.

4: Handle and key must not be operated at the same time.

i Hinweis:

Schlösser müssen mindestens einmal jährlich eingefettet werden (harzfreies Öl).

i Note:

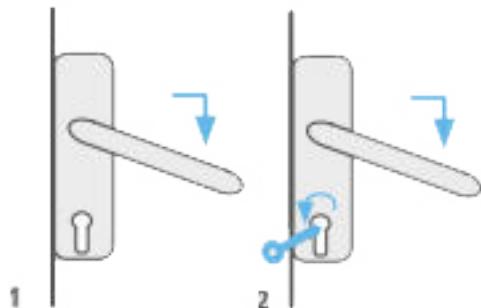
Locks have to be greased at least once per year (resin-free oil).

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.5 Mehrfachverriegelung

4.5.1 Mehrfachverriegelung Multisafe 833 P



Mehrfachverriegelung 833P – 1-flügelig:
Diese optionale Ausführung ist bei der Panikfunktion E verfügbar. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht für Feuer- und Rauchschutztüren zulässig ist.

Fallenfeststellung aktivieren:

1: Durch Betätigung des Drückers oder Stangengriffes alle Verriegelungselemente einfahren.

2: Den Zylinderschlüssel in Verschlussrichtung bis zum Anschlag drehen. Drücker oder Stangengriff wieder entlasten, den Zylinderschlüssel zurückdrehen und abziehen.

3: Alle Verriegelungselemente bleiben nun eingezogen.

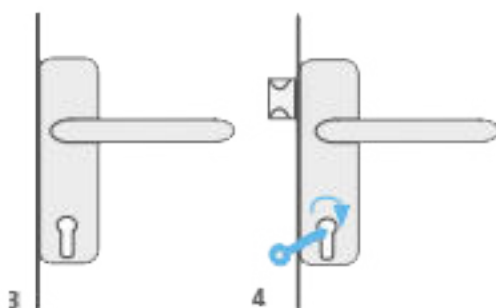
Fallenfeststellung lösen:

4: Den Zylinderschlüssel in Öffnungsrichtung bis zum Anschlag drehen, den Zylinderschlüssel zurückdrehen und abziehen. Alle Verriegelungselemente sind nun wieder freigegeben.

Panikfunktion E: Beim Schließen der Türe fahren automatisch alle Fallen und der Hauptriegel aus. Geöffnet wird von innen durch Betätigung des Drückers oder des Stangengriffes, von außen über den Zylinderschlüssel.

4.5 Door locks

4.5.1 Door lock multisafe 833 P



Multisafe 833P – single leaf:

This optional execution is available at the panic function E. Note that this function is not permitted for fire protection doors.

Activate latch retainer:

1: By using the push bar or lever-handle retract all locking elements.

2: Turn the profile cylinder key until stop in the locking direction. Relieve lever-handle or the push bar Turn back the profile cylinder key and remove the key.

3: All locking elements stay drafted.

Release latch retainer:

4: Turn the profile cylinder key in the opening direction. Turn back the profile cylinder key and remove it. All locking elements are released now.

The Panic function E: Upon closing the door all latches and the main deadbolt extend automatically. It is opened from the inside by operating either the lever-handle or the push bar and from the outside via the profile cylinder key.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

Panikfunktion B: Wie zuvor, jedoch kann der Außendrücker zusätzlich über den Zylinderschlüssel aktiviert oder deaktiviert werden. Die jeweils gewählte Schaltstellung (Außendrücker aktiv oder inaktiv) bleibt unabhängig von einer Paniköffnung bestehen.

Panic function B: As above, but the exterior lever-handle can also be activated or deactivated via the profile cylinder key. The original position an/or operating position (exterior lever-handle activated or deactivated) remain in force regardless of the panic opening operation.

Mehrfachverriegelung 833P – 2-flügelig:

Panikfunktion E: Beim Schließen beider Türen fahren automatisch alle Fallen und der Hauptriegel (Gangflügel) und alle Treibriegelstangen (Standflügel) aus.

Multisafe 833P – double leaf:

Panic function E: Upon closing doors all latches and the main deadbolt (active leaf) and all connecting-rods (passive leaf) extend automatically.

Mehrfachverriegelung 833 P – 1-flügelig:

Tagesfalle aktivieren:

- Drücker bis zum Anschlag betätigen und halten.
- Tagesschieber bis zum Anschlag schieben.
- Drücker wieder loslassen. Die Fallenriegel bleiben jetzt eingezogen, die Hauptfalle ist weiterhin in Funktion.

Multisafe 833 P – 1-leaf:

Activating the day latch:

- *Press the handle until stop and hold it.*
- *Slide the day slider until stop.*
- *Release the handle. The latch bolts stay unreleased, the main latch remains in function.*

Tagesfalle deaktivieren:

- Den Tagesschieber wieder in die Ausgangsstellung bringen.
- Die Fallenriegel sind nun wieder in Funktion.

Deactivating the day latch:

- *Slide the „day slider“ back into the original position.*
- *The latch bolts are now in function again.*

4.5.1 Mehrfachverriegelung 833

Schließfunktion:

Beim Schließen der Tür fahren automatisch zwei Fallenriegel auf 20mm aus und sind gegen Zurückdrücken gesichert. Geöffnet wird von innen einfach über den Drücker oder von außen über den Schlüssel des Profilzylinders. Der Hauptriegel kann mit einer Schlüsselumdrehung ausgeschossen werden. Der Drücker blockiert dann zu Kontrollzwecken oder als Kindersicherung.

4.5.1 Door lock autosafe 833

Locking function:

When closing the door, two latch bolts are automatically released by 20 mm and secured against pushing them back. The opening is done from inside simply via pushing the handle, or from outside with the key. The main bolt can be released via a turn of the key. The handle is then blocked for checking purposes or for child safety.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

Tagesfallenfunktion (optimale Ausführung):

Tagesfalle aktivieren: Drücker bis zum Anschlag betätigen und halten. Den Tageschieber bis zum Anschlag schieben. Drücker wieder loslassen. Die Fallenriegel bleiben jetzt eingezogen, die Hauptfalle ist weiterhin in Funktion.

Tagesfalle deaktivieren:

Den Tagesschieber wieder in die Ausgangsstellung bringen. Die Fallenriegel sind nun wieder in Funktion.

Day latch function (optional):

Activating the day latch: press the handle until the end stop and hold it. Slide the „day slider“ to the end stop. Release the handle. The latch bolts stay retracted and the main latch remains functionally.

Deactivating the day latch:

Slide the „day slider“ back into the original position. The latch bolts are now in function again.

4.5.2 Mehrfachverriegelung 855 GL

Schließfunktion:

Außen: Die Ver- und Entriegelung erfolgt über 2 Schlüsselumdrehungen. Die Falle wird mit dem Zylinderschlüssel über den Wechsel eingezogen.

Innen: Wie außen, jedoch kann die Falle auch über den Drücker eingezogen werden.

4.5.2 Door lock autosafe 855 GL

Locking function:

Outside: Locking and unlocking is done by 2 key turns. The latch is pulled in with the cylinder key over the change.

Inside: Like outside, however, the latch can also be pulled via the door handle.

4.5.3 Mehrfachverriegelung 870

Mehrfachverriegelung 870 – 1-flügelig:

Die Ver- und Entriegelung erfolgt durch zwei Schlüsselumdrehungen. Geöffnet wird von innen durch Betätigung des Drückers oder des Stangengriffs, von außen über den Zylinderschlüssel. Bei der Panikfunktion D kann die Falle auch über den Außendrücker eingezogen werden.

4.5.3 Door lock multisafe 870

Multi safe 870 - single leaf:

Locking and unlocking is carried out with two key turns. It is opened from the inside by operating either the lever-handle or the push bar, and from the outside via the profile cylinder key. On the panic version D, the latch can also be retracted via the exterior lever-handle.

4.5.4 Mehrfachverriegelung 881

Mehrfachverriegelung 881:

Die Schließfunktion dieser vollmotorischen Mehrfachverriegelung ist in der Wartungsanleitung MBW 20 beschrieben.

4.5.4 Door lock multisafe 881

Multisafe 881:

This fully-motorised multi point locking system's locking function is described in detail in maintenance instructions MBW20.

4. Bedienung von Türen

Operating doors

4.6 Türfeststeller

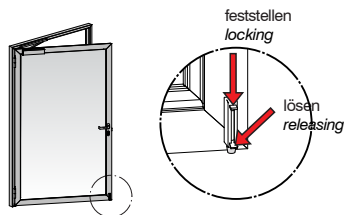


Abb.56: Vorgang Türfeststeller
Fig.56: Operation door stop

Mit dem Türfeststeller kann der Türflügel in geöffneter Stellung festgesetzt werden.

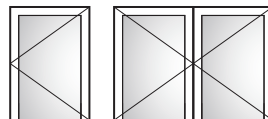
Feststellen:

Türfeststeller durch Betätigen der oberen Trittplatte feststellen.

Lösen:

Türfeststeller durch Treten der unteren Entriegelungsplatte lösen.

4.6 Door stop



With the door stop, the door leaf can be fixed in an open position.

Locking:

Lock the door stop by operating the upper kick down stop.

Releasing:

Release the door stop by stepping on the lower release plate.

4.7 Öffnungsbegrenzer

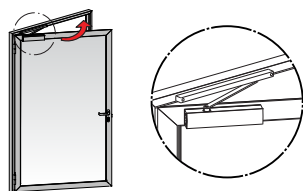
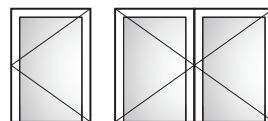


Abb.57: Vorgang Öffnungsbegrenzer
Fig.57: Operation door closer

Der Türschließer bewegt den Türflügel automatisch in die geschlossene Stellung zurück. Einige Türschließer halten den Türflügel in geöffneter Stellung ganz auf, wie z. B. Feststellanlagen bei Brandschutztüren.

Zum Schließen muss die Tür einmal in Schließrichtung gezogen werden, danach schließt sie wieder automatisch.

4.7 Door closer



The door closer automatically returns the door leaf to its closed position. Several types of door closer such as locking mechanisms in the case of fire-resistant doors keep the door leaf in a fully open position.

To close the door, it must be pulled once in the direction of closure, after which it again closes automatically.

5. Bedienung durch Motorsteuerung

Handling with motor management

5. Bedienung durch Motorsteuerung

5.1 Fenster mit Motorantrieben

5. Handling with motor management

5.1 Windows with motor drive

iHinweis:

Sollte der Motorantrieb einmal nicht ordnungsgemäß funktionieren nehmen Sie bitte dringend Kontakt zu Ihrem WICONA-Partner auf. Greifen Sie nicht in die elektrischen Komponenten ein.

iNote:

If the motor does not operate correctly, please contact your WICONA-Partner immediately. Don't touch electric components.

Eine dauerhafte Funktion und Sicherheit eines elektrischen Antriebs setzt eine regelmäßige Wartung durch den Fachbetrieb voraus. Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu prüfen. Die Anlagen sind häufig auf Ungleichgewicht und Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen von Kabeln, Federn und Befestigungsteilen zu überprüfen.

The permanent function and safety of an electric drive requires regular maintenance by a specialist company. The systems for operational availability must be checked regularly. Check systems for imbalance and signs of wear or damage of cables, springs and fasteners.

Die Antriebe selbst sind wartungsfrei.

The drive itself is maintenance-free.

Ein Wartungsvertrag wird empfohlen.

We recommend a scheduled Maintenance Agreement.

5. Bedienung durch Motorsteuerung

Handling with motor management

5.2 Türen mit Motorantrieben

i Hinweis:

Automatische Türantriebe sind so ausgelegt, dass bei den Öffnungs- und Schließbewegungen Gefährdungen durch quetschen, scheren und anstossen vermieden wird.

Sollten Probleme mit dem Motor oder der Elektrik auftreten, befolgen Sie bitte dieselben Hinweise, wie in Kapitel 5.1 Fenster mit Motorantrieben.

Die Antriebe selbst sind wartungsfrei.

Ein Wartungsvertrag wird empfohlen.

5.2 Doors with motor drive

i Note:

Automatic doors are designed with protective measures against hazards caused during opening and closing operations through squeezing, shearing and striking.

In case of problems with the motor or electrical components, follow the notes of the tab 5.1 Windows with motor drive.

The drive itself is maintenance-free.

We recommend a scheduled Maintenance Agreement.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6. Wartungsempfehlungen

Bei den von Ihnen nutzbaren Aluminium-Fenster, -Türen und -Schiebeelemente handelt es sich um Produkte, die einer systematischen Wartung/Pflege und Inspektion bedürfen. Nur eine regelmäßige, durch entsprechend geschultes Fachpersonal durchgeführte Wartung und Pflege der Elemente sichert den Werterhalt, die Gebrauchstauglichkeit und die Nutzungssicherheit über einen langen Zeitraum.

Ihr WICONA-Fachpartner steht Ihnen hierbei zur Seite.

Aus rechtlicher Sicht hat der Auftraggeber/Bauherr/Nutzer für die notwendige Wartung/Pflege und Inspektion zur Werterhaltung Sorge zu tragen. Die Reinigung der hochwertigen Aluminium-Elemente ist nicht Bestandteil einer Instandhaltung und Wartung. Dennoch ist sie eine Grundvoraussetzung zur Erhaltung der Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit.

i Hinweis:

Aus diesen Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

6. Maintenance recommendations

Your aluminium-windows, -doors and -sliders are products, which need a regular service and inspection. Only a regular service from experts will guarantee the value and the usability over a long period.

Your WICONA-partner will support you.

In the European standards it is normally stipulated that the building owner/the user is responsible for service and usability of windows, doors and sliders. The cleaning of high quality aluminium elements may not be part of the service. However it is the basic prerequisite for a long service life and functionality.

i Note:

No legal claims can be derived from these recommendations whose application can be adjusted to the specific case in question.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6. Wartungsempfehlungen

Die gefertigten und eingebauten Aluminium-Elemente sind mit hochwertigen WICSTAR Beschlügen ausgestattet. Dies bedeutet: hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlags ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie unserer Produkthaftungsrichtlinien. Für Brand- und Rauchschutztüren gelten besondere Wartungsempfehlungen.

Funktion und Zustand der Beschlüge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschlüge
- Verschleiß an den Beschlügen
- Beschädigung der Beschlüge

6. Maintenance recommendations

The readymade and installed aluminium elements are equipped with high quality WICSTAR hardware which means a high degree of operating comfort, proper functioning and a long service life. A requirement for the functioning and smooth movement of the hardware without obstructions is the observance of our regulations regarding sash size and weight as well as our product liability guidelines. There are special maintenance recommendations for fire-resistant and smoke control doors.

The hardware shall be inspected according to the following criteria in terms of their function and condition:

- *Torque settings*
- *Fixed hardware*
- *Wear and tear on the hardware*
- *Damage to the hardware*

Gängigkeit

Die Gängigkeit des Beschlags kann am Fenstergriff überprüft werden. Das Verriegelungs- und Entriegelungsmoment des Fenstergriffs ist nach DIN 18055 festgelegt. Die Gängigkeit kann durch Fetten/Ölen oder durch ein Nachstellen der Beschlüge verbessert werden. Bei WICSTAR Beschlügen sind Verstellmöglichkeiten vorgesehen (Details siehe jeweilige Einbauanleitung). Eine falsche bzw. unsachgemäße Nachstellung der Beschlüge kann dazu führen, dass Schäden entstehen oder die Fenster ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Torque settings



Abb.58: Beispiel geöffnetes Fenster
Fig.58: Example open window

The torque setting of the hardware can be adjusted on the window handle. The locking and release torque of the window handle is set in accordance with DIN 18055. The torque can be improved by the addition of grease/oils or by adjusting of the hardware. For the WICSTAR hardware, provision is made for adjusting options (see the respective installation instructions for details). The incorrect or improper adjustment of the hardware can lead to damage or may result that the being able to fulfill their function anymore.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

Befestigung der Beschläge

Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Fensters und seine Nutzungssicherheit ab. Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben im Aluminium sind zu prüfen. Sind Anzeichen vorhanden, dass sich zum Beispiel Schrauben gelöst haben oder dass Schraubenköpfe abgerissen sind, so sind diese umgehend anzuziehen oder zu erneuern.



Abb.59: Beispiel Beschläge
Fig.59: Example hardware

How the hardware are attached

The proper functioning of the window and its safety in terms of use depends on the reliable attachment of the hardware. The tightness of the individual aluminium screws and the way they fit shall be checked.

If there are signs that the screws have loosened themselves, for example, or the screw heads are torn off, they must be tightened or renewed immediately.

Verschleiß an den Beschlägen

Alle sicherheits- und funktionsrelevanten Bauteile des Beschlags sind entsprechend unseren Angaben zu fetten bzw. zu ölen, um Verschleiß zu minimieren.

Wear and tear on the hardware

All hardware components that are relevant from the point of view of safety and functioning shall be lubricated or oiled in accordance with our specifications in order to minimize wear and tear.

Beschädigung der Beschläge

Beschädigte Beschlagteile sind zu erneuern, speziell wenn es sich um tragende Beschlagteile handelt.

Damage to the hardware

All safety and function relevant hardware components should be replaced, especially if the parts in question are loadbearing hardware.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.1 Wartungsarbeiten

Ihre Fenster/Fenstertüren wurden mit dem hochwertigen WICSTAR System-beschlag ausgestattet. Damit die einwandfreie Funktion des Beschlages dauerhaft erhalten bleibt, sollten die nachfolgend genannten Wartungsarbeiten bzw. Überprüfungen durchgeführt werden:

- Alle Beschlagteile von Kalk-, Zement- und Mörtelspritzern befreien, um Funktionsstörungen durch Blockieren der Beschläge zu verhindern.
- Alle beweglichen Teile und alle Verschluss-Stellen einmal jährlich ölen oder fetten. Nur säure- und harzfreies Öl oder Fett verwenden!
- Durch Drehen der Schließzapfen kann der Anpressdruck bei Bedarf verändert werden (+/- 1 mm).
- Befestigungs- und Klemmschrauben des Beschlags auf festen Sitz überprüfen.
- Beim Schließen des Flügels auf leichtgängiges Einlaufen in den Rahmen achten. Falls erforderlich, Flügel nachjustieren.

 Bei übermäßiger Beanspruchung des Beschlags wie z.B. in Küstennähe oder bei hoher Luftverschmutzung, müssen die beweglichen Teile des Beschlags häufiger geprüft und gegebenenfalls gereinigt und gefettet werden.

6.1 Maintenance work

Your windows/casement doors windows have been equipped with the high quality WICSTAR system hardware. In order to ensure proper functioning of the hardware over a long term, the following maintenance work and/or inspections should be carried out:

- *Clear all hardware parts of any splashed lime, cement or grout particles in order to prevent malfunctions as a result of the hardware becoming obstructed.*
- *Oil or lubricate all moveable parts and locking points once a year. Only use non-corrosive and resin-free oil or grease!*
- *By turning the locking pins, the contact pressure can be altered as required (+/-1 mm).*
- *Inspect the fastening and attachment screws of the hardware to make sure that they are seated properly.*
- *When closing the sash, make sure that it runs smoothly in the frame. If necessary, readjust the sash.*

 *If the hardware is exposed to excessive strain e.g. in coastal areas or in areas with extreme air pollution, the moving parts must be checked more frequently and, if necessary, cleaned and greased.*



Abb.60: Beispiel Fensterrahmen
Fig.60: Example window frame

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.2 Dreh-Kipp Beschlag

6.2 Turn/tilt hardware

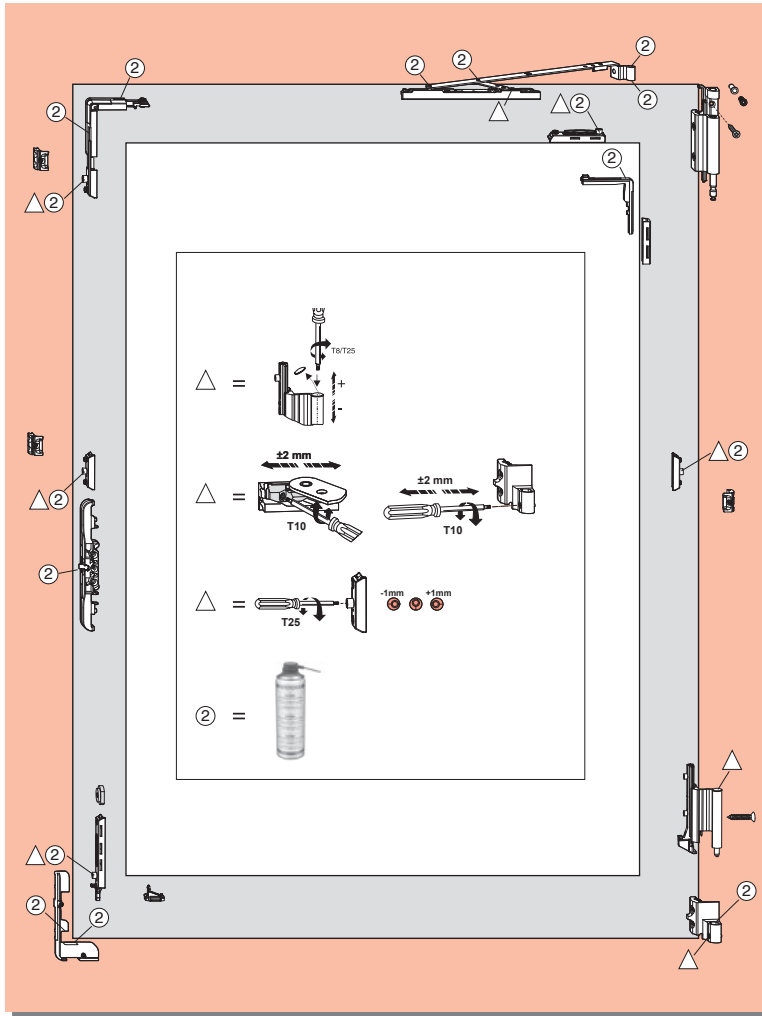


Abb.61: Aufbau Dreh- Kippbeschlag
Fig.61: Construction turn/tilt hardware

△ Nach- / Einstellen durch Fachbetrieb

△ (Re-)adjustment by specialized company

② Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Schmieren nach Anweisung.

② All moving parts and locking points are to be greased and checked for function. Apply lubrication as described.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.3 Dreh-Kipp Beschlag verdeckt

6.3 Turn/tilt hardware concealed

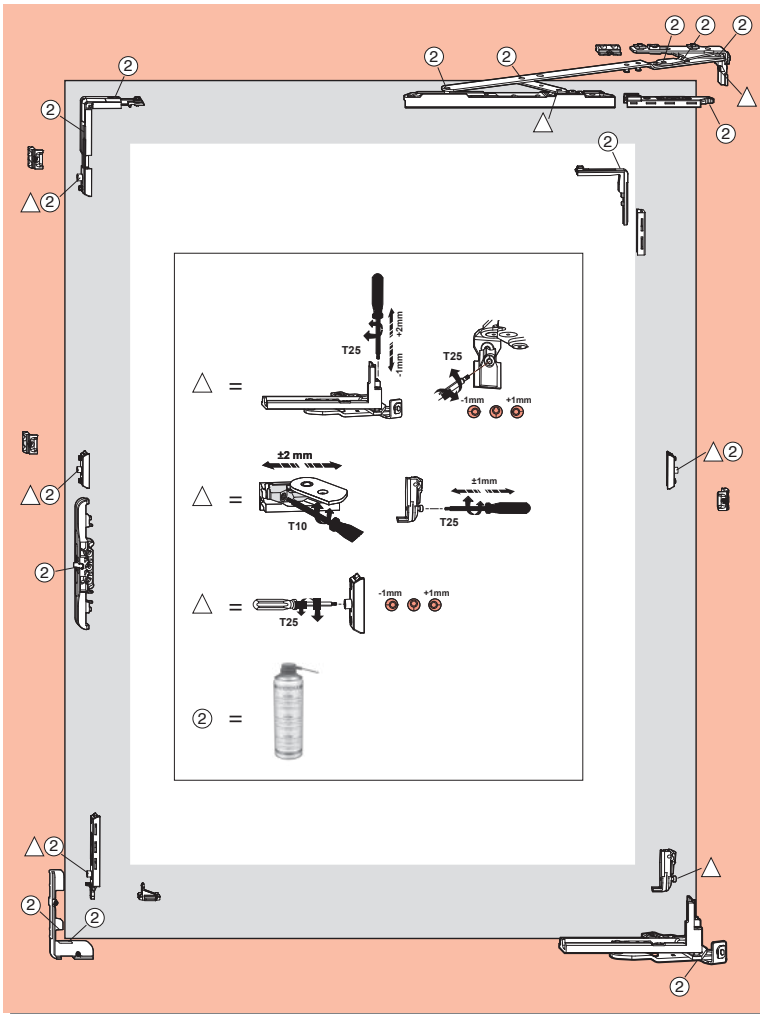


Abb. 62: Aufbau Dreh- Kippbeschlag, verdeckt
Fig. 62: Construction turn/tilt hardware, concealed

△ Nach- / Einstellen durch Fachbetrieb

△ (Re-)adjustment by specialized company

② Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Schmieren nach Anweisung.

② All moving parts and locking points are to be greased and checked for function. Apply lubrication as described.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.4 Senk-Klapp Beschlag Alle 12 Monate oder 1000 Öffnungszyklen:

- Scheren von Dreck und Verschmutzungen reinigen.
- Schmieren nach Anweisung.
- Überprüfen aller Befestigungsschrauben und beweglichen Teile auf Sicherheit.

! Nicht fetten im Bereich der Bremse!

1 Fetten mit säurefreiem Gleitlagerfett.

2 Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen.

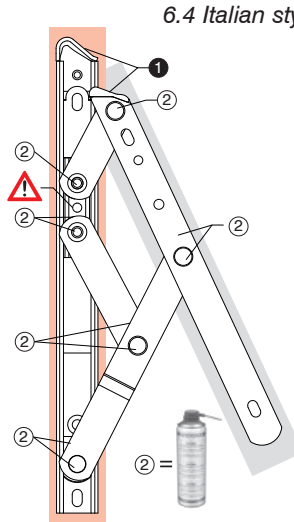


Abb.63: Wartung Senk-Klapp Beschlag
Fig.63: Maintenance italien style hardware

6.4 Italian style hardware

Every 12 month or 1000 cycles:

- Clean any dirt or debris from the friction stays.
- Apply lubrication as described above.
- Check the tightness and security of all fixing screws and rivets.

! Do not degrease in the area of the brake.

1 Lubricate with non-acid slide bearing grease.

2 All moving parts and locking points are to be greased and checked for function. Apply lubrication as described.

6.5 Parallel-Ausstell-Beschlag

Alle 5 Jahre oder 5000
Öffnungszyklen:

- Scheren von Dreck und Verschmutzungen reinigen.
- Schmieren nach Anweisung.
- Überprüfen aller Befestigungsschrauben und beweglichen Teile auf Sicherheit.

! Nicht fetten im Bereich der Bremse.

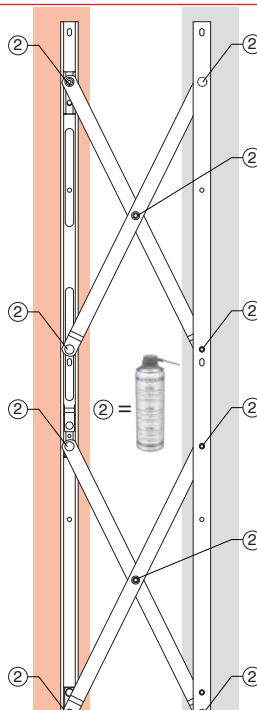


Abb.64: Wartung Parallel-Ausstell-Beschlag
Fig.64: Maintenance parallel opening hardware

6.5 Parallel opening hardware

Every 5 Years or 5000 cycles:

- Clean any dirt or debris from the friction stays and clear any obstructions from the pivots, sliding parts and track.
- Apply lubrication as described above.
- Check the tightness and security of all fixing screws and rivets.

! Do not degrease in the area of the brake.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.6 Parallel-Schiebe/-Kipp

6.6 Parallel sliding tilt

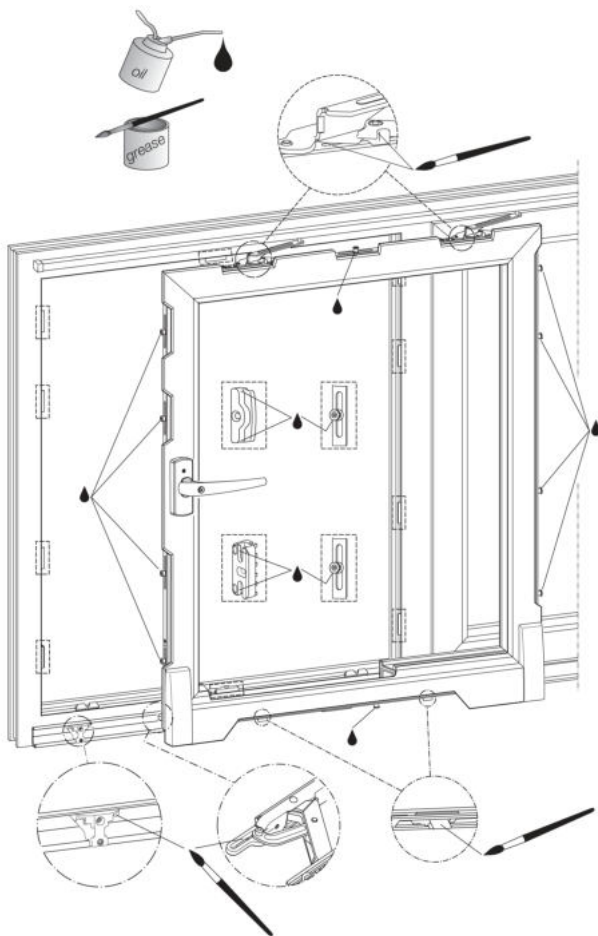


Abb.65: Wartung Parallel-Schiebe/-Kipp
Fig.65: Maintenance parallel sliding tilt

Alle 12 Monate:

- Schmierstellen fetten.
- Wartung nur durch Fachbetrieb.
- Nur säurefreies Öl oder Fett verwenden.

Every 12 month:

- To grease greasing points.
- Service only from special servicepartner.
- Use only acid-free oil or grease.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.7 Faltschiebetüre

6.7 Folding sliding door

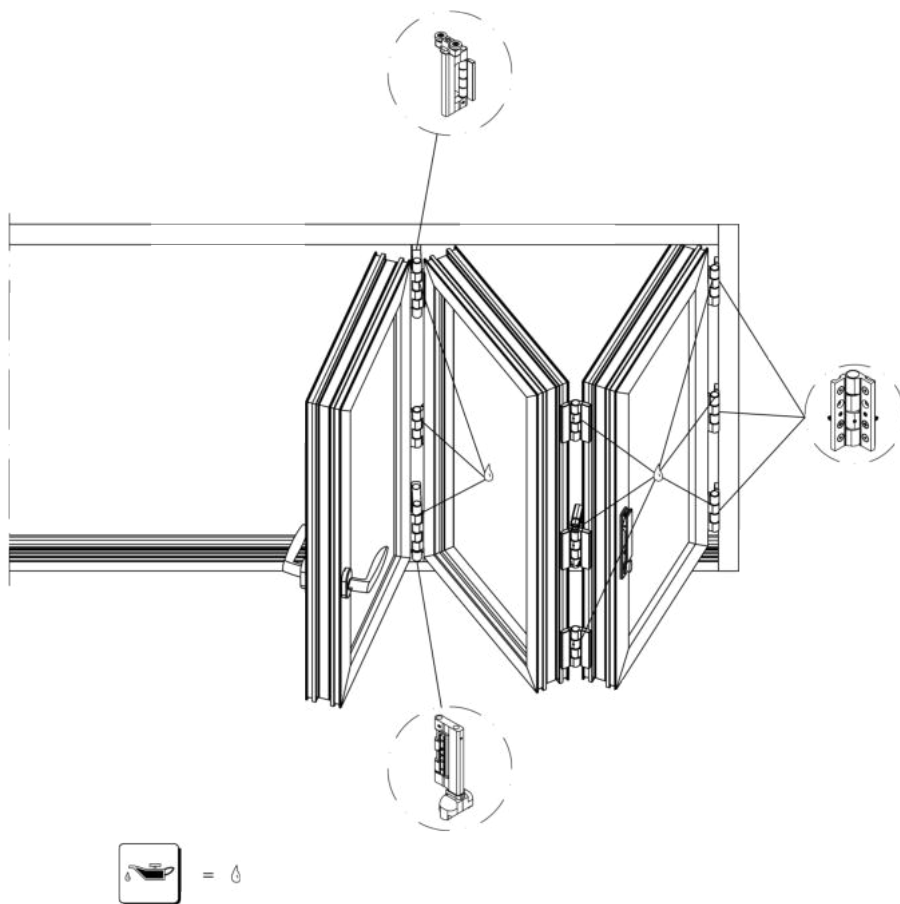


Abb.66: Wartung Faltschiebetür
Fig.66: Maintenance folding sliding door

Alle 12 Monate:

- Schmierstellen fetten.
- Wartung nur durch Fachbetrieb.
- Nur säurefreies Öl oder Fett verwenden.

Every 12 month:

- To grease greasing points.
- Service only from special servicepartner.
- Use only acid-free oil or grease.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.8 Hebeschiebetüren

6.8 Lifting sliding systems

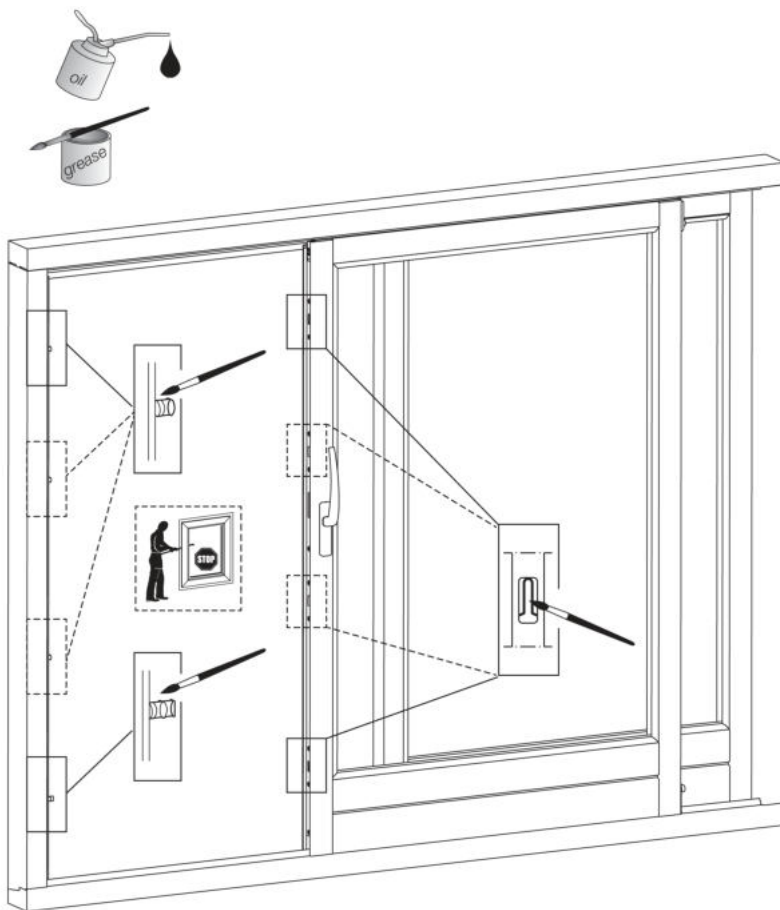


Abb.67: Wartung Hebeschiebetüren
Fig.67: Maintenance lifting sliding systems

Alle 12 Monate:

- Schmierstellen fetten.
- Wartung nur durch Fachbetrieb.
- Nur säurefreies Öl oder Fett verwenden.

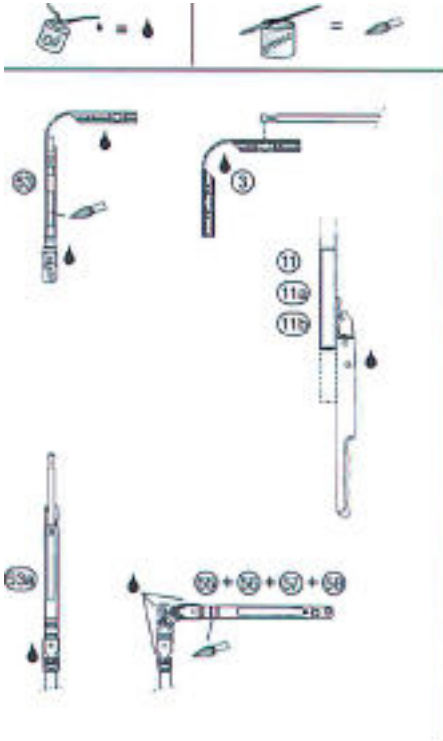
Every 12 month:

- To grease greasing points.
- Service only from special servicepartner.
- Use only acid-free oil or grease.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.9 Oberlicht



6.9 Fanlight

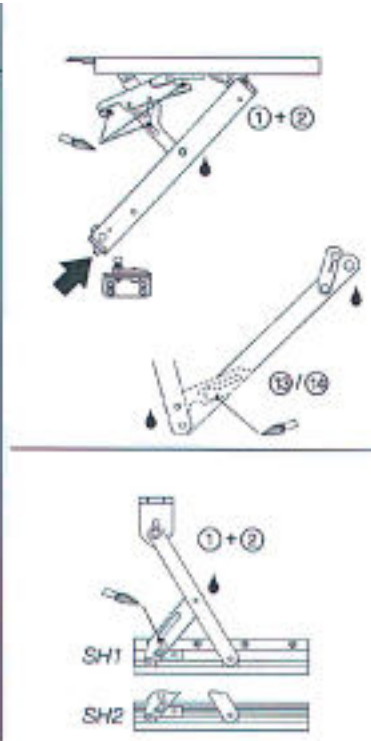


Abb.68: Wartung Oberlicht
Fig.68: Maintenance fanlight

Vor jeder Wartung sind die Netzspannung und – soweit vorhanden – die Akkumulatoren abzutrennen. Eine dauerhafte Funktion und Sicherheit des Antriebs setzt eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb voraus. Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu überprüfen.

Bei Wartung ist der Antrieb von Verunreinigungen zu befreien. Befestigungen und Klemmschrauben sind auf festen Sitz zu prüfen. Durch Probelauf ist der Öffnungs- und Schließvorgang zu testen. Das Motorgetriebe ist wartungsfrei. Defekte Geräte dürfen nur durch den Hersteller instandgesetzt werden. Es dürfen nur Teile des Herstellers verwendet werden. Ein Wartungsvertrag wird empfohlen.

Before every maintenance, the mains voltage and, if present, the accumulators must be disconnected. Durability and safety of the drive requires regular maintenance by a specialist company. The operational state is to be checked regularly.

During maintenance, the drive is to be cleared of impurities. Fasteners and clamping screws must be checked for tightness. By trial run the opening and closing process is to be tested. The motor gearbox is maintenance-free. Defective devices may only be repaired by the manufacturer. Only parts of the manufacturer may be used. A maintenance contract is recommended.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.10 Türbeschläge

6.10 Door hardware

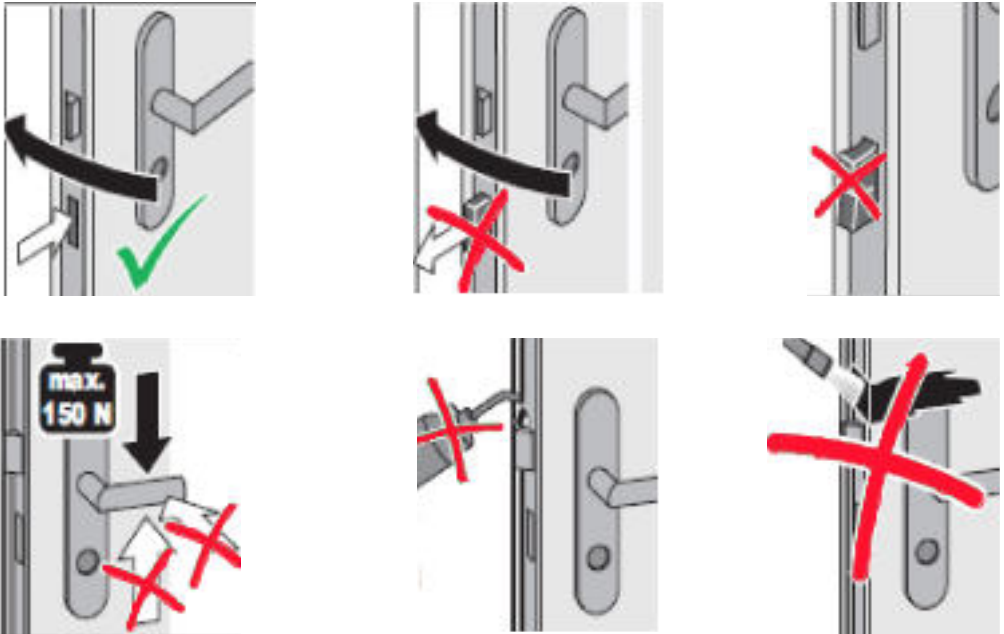


Abb.69: Wartung Türbeschläge
Fig.69: Maintenance door hardware

i Hinweis:

Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen sind zu fetten und auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind auf festen Sitz und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind durch einen Fachbetrieb die Befestigungsschrauben nachzuziehen und die beschädigten oder verschlissenen Beschlagteile gegen Neuteile auszutauschen.

Es sind nur Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

i Note:

All moving parts and locking points have to be greased and checked for functionality.

Safety-related hardware parts must be checked for tightness and wear.

Depending on the requirements, the fixing screws must be retightened by a specialist company and the damaged or worn hardware parts replaced with new parts.

Only use cleaning and care products which don't impair the corrosion protection of the hardware.

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.10 Türbeschläge (Paniktüren)

6.10.1 Allgemeines (Paniktüren)



Abb.70: Beschilderung Paniktüren
Fig.70: Signage panic doors

Vom Betreiber oder einem beauftragtem Dritten, sind folgende laufende Wartungsarbeiten in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchzuführen:

The operator or an authorized third party must carry out the following ongoing maintenance work at intervals of not more than one month:

- Inspektion und Betätigung des Fluchttürverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem einwandfreiem Betriebszustand sind.
- Zusätzlich ist mindestens 1x im Jahr eine Kräftemessung vorzunehmen. Mit einem Kraftmesser (Druckdose etc.) sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen und aufzuzeichnen.
- Es ist zu prüfen bzw. sicherzustellen, dass die Falle, der Riegel und die Verriegelungsstangen nicht blockiert sind.
- Die Türen sind auf korrekte, bzw. leichte und ungehinderte Öffnung zu prüfen, und dürfen keinen Verzug aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind, bzw. alle Teile des Notausgangs- bzw. Panikverschlusses fest montiert sind.
- Anhand der vorliegenden Anleitung sind die Beschlagskomponenten auf Vollständigkeit zu prüfen.
- Auch ist zu prüfen, ob nachträglich keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen angebracht wurden, die zur Beeinträchtigung der Panikfunktion führen könnten (z.B. Türfeststeller zum Treten).
- Sich vergewissern, dass sämtliche Sperrstücke vollständig einschließen, und die Kontaktflächen der Falle zum Schließblech und die Verriegelungsstangen in den Sperrteilen, gut gefettet sind.
- *Inspect and operate the emergency exit closure to ensure that all parts of the closure are in good working condition.*
- *In addition, a force measurement must be carried out at least once a year. With a force meter (pressure box, etc.), the actuating forces for releasing the escape door lock have to be measured and recorded.*
- *It is necessary to check and ensure that the latch and the locking bars are not blocked.*
- *The doors have to be checked for correct or easy and unhindered opening and must not be distorted.*
- *Make sure all screws are tight, or all parts of the emergency exit or panic lock are securely installed.*
- *On the basis of this manual, the hardware components must be checked for completeness.*
- *It is also necessary to check whether no additional locking devices have subsequently been fitted which could impair the panic function (for example foot operated door steps).*
- *Make sure that all the locking pieces are completely enclosed, and the contact surfaces of the latch to the striking plate and the locking rods in the locking parts are well greased.*

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.10.2 Türbeschläge (Obentürschließer)

6.10.2 Door hinges (door closer)



Abb.71: Wartung Türbeschläge
Fig.71: Maintenance door hardware

Sicherheitsrelevante Bauteile von Türschließern müssen je nach Erfordernissen regelmäßig auf festen Sitz und Verschleiß geprüft werden. Befestigungsschrauben sind nachzuziehen, bzw. defekte Bauteile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens – je nach Art und Nutzung der Drehflügeltüren – jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Alle beweglichen Teile am Gestänge sind zu fetten.
- Bei Türschließern mit Sonderfunktionen (Feststellvorrichtungen und Feststellanlagen) sind die gesetzlichen Kontrollen, Überwachung und Wartungsvorgänge einzuhalten.
- Die Einstellung des Schließers, z.B. Schließgeschwindigkeit ist zu prüfen.
- Die Leichtgängigkeit der Tür ist zu prüfen.
- Es dürfen nur solche Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernde und schädigende Bestandteile enthalten.

Safety-relevant components of door closers must be as required regularly checked for tightness and wear. Tighten the fixing screws or replace defective parts. In addition - depending on the type and use of the swing doors - the following annual maintenance have to be checked:

- *All moving parts on the linkage have to be greased.*
- *For door closers with special functions (locking devices and locking systems), the statutory controls, monitoring and maintenance procedures must be observed.*
- *The setting of the doser, e.g. Closing speed has to be checked.*
- *The smooth running of the door has to be checked.*
- *Use only acid-free oil or grease.*

6. Wartungsempfehlungen

Maintenance recommendations

6.10.3 Türbeschläge

6.10.3 Door hinges



Abb.72: Wartung Türbeschläge
Fig.72: Maintenance door hardware



- Lagerbuchse aus wartungsfreiem Kunststoff.
- Nicht fetten und ölen.

- *Bearing bushings made of PVC.*
- *Do not lubricate.*

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7. Reinigung und Pflege

7.1 Reinigungsmittel

Regelmäßige Reinigung und Pflege sind Grundvoraussetzungen zur Einhaltung der Lebensdauer und Funktionsfähigkeit hochwertiger Aluminiumprodukte. Bei Türen und Fenstern ist der Falzbereich zu reinigen, bei Fenstern, Türen und Fassaden zusätzlich der Außen- und Innenbereich. Als Reinigungs- und Pflegemittel sind ausschließlich von WICONA empfohlene Artikel zu verwenden, wie z.B.:

Reiniger für Glas:

Handelsüblicher Glasreiniger (alkalifrei)

Reiniger für Eloxaloberfläche:

Eloxalreiniger

Reiniger für Pulverbeschichtung:

neutraler Reiniger (pH-Wert 5-8)

Empfehlung:

Vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle testen.

Pflege für Dichtungen:

Gleitfett (säure- und harzfrei)

Beschläge Wartung:

Pflegespray für Beschläge

7. Cleaning and care

7.1. Cleaning agents



Abb.73:WICONA Reinigungsmittel

Fig.73:WICONA cleaning products

Regular cleaning and care are basic requirements for maintaining the service life and efficiency of high quality aluminium products. The outside and inside must be cleaned (with windows, doors and facades the rebate area as well). Only items recommended by WICONA should be used as cleaning

and caring agents.

These include:

Glass cleaner:

Commercially available glass cleaners (alkali-free)

Cleaner for anodised surfaces:

Eloxal cleaner

Cleaner for powder coating:

Neutral cleaner (pH value 5-8)

Recommendation:

Test at concealed area before use.

Maintenance for gaskets:

Grease (free from acid and resin)

Hardware maintenance:

Maintenance spray for hardware



Es dürfen keinesfalls Lösemittel wie Benzin, Aceton oder alkalihaltige Produkte wie Ammoniak, Natronlauge oder Scheuermittel (z.B. Stahlwolle, Schmirgelpapier, Scheuerschwamm etc.) verwendet werden. Keine Dampfstrahler verwenden.



Do not use solvents such as petrol, gasoline, acetone or alkaline products such as ammonia, caustic soda or scouring agents (e.g. steel wool, emery paper, scouring sponge etc.). Do not use steam radiators.

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7.1 Reinigungsmittel

Nur so ist sichergestellt, dass die Reinigungsmittel auf das entsprechende Material abgestimmt sind. Der Korrosionsschutz der Teile darf nicht angegriffen werden. Im Zweifelsfall ist der Hersteller der Reinigungsmittel zur Reinigung zu befragen. Zur Reinigung beschichteter Materialoberflächen ist die Güte- und Prüfbestimmung der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (RAL-GZ623) zu beachten. Die folgenden Wartungs-Checklisten sind als Richtlinie für den Gebäudebesitzer/-nutzer gedacht, um diesem die Erstellung eines Wartungsplanes zu erleichtern. Ziel ist, durch regelmäßige Wartungen die langjährige Funktion und Qualität der eingesetzten Materialien sicherzustellen.

i Hinweis:

Für industrielle Reinigung sind unter anderem diese Richtlinien zu beachten:

VFF Merkblätter:

WP.02: 2016-11 „Warten und Pflegen: „Maßnahmen und Unterlagen“

WP.05: 2017-06 „Warten und Pflegen: Reinigung von organisch beschichteten (lackierten) Metall-Bauteilen“
Erhältlich über z.B.

Verband Fenster + Fassade VFF,
Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.

7.1 Cleaning agents

Only in this way it can be ensured that the cleaning agents are suitable for the corresponding material. The corrosion protection of the parts may not be damaged. In cases of doubt, the manufacturer of the cleaning agent must be consulted regarding its suitability. For cleaning coated material surfaces, the quality and test provisions of the quality association governing the cleaning of metal façades e.V. (RAL-GZ 623) needs to be respected. The following maintenance checklists have been conceived for the owner/user of the building in order to make it easier for them to prepare a maintenance plan. The aim is to ensure the longterm functioning and quality of the materials used through regular maintenance.



i Note:

For industrial cleaning, these guidelines should be observed (among others):

Information sheets:

WP.02: 2016-11 „Maintenance and Care: Measures and Documentation“

WP.05: 2017-06 „Maintenance and Care: Cleaning of organically coated (painted) metal components“
Available at e.g.

Verband Fenster + Fassade VFF,
Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.

Internet:

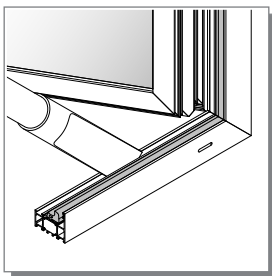
- <http://www.grm-online.de>
- <http://www.window.de>
- <http://www.ift-rosenheim.de>

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7.1 Reinigungsmittel

- Für die Reinigung nur sauberes Wasser bis maximal 25°C mit sanften, neutralen, von Scheuermitteln freie Putzmittel verwenden. Die Oberfläche der zu reinigenden Elemente sollte Handwärme nicht überschreiten; direkte Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Die Reinigung der Aluminium-Elemente erfolgt am besten zeitgleich mit den Fensterscheiben. Dies geschieht mit Wasser, einem nicht kratzenden Schwamm/Lappen/Tuch und einem neutralen Putzmittel, das nicht schmiert. Anschließend mit klarem kaltem Wasser abspülen und trocken wischen.
- Die Reinigung der Rahmen- bzw. Profiloberflächen sollte mindestens 1-mal jährlich erfolgen. In Städten bzw. an Orten mit erhöhter Umweltbelastung, empfiehlt sich je nach Verschmutzungsbelastung eine mehrmalige Reinigung im Jahr.
- Leicht zugängliche Komponenten wie Profilkanten, Beschlagteile und Öffnungen sind mittels Pinsel oder Lappen zu reinigen. Staub kann eventuell mit einem Handstaubsauger zu entfernen.
- Für die Reinigung von Dichtungen gelten die bereits bei der Reinigung der Oberflächen erwähnten Maßnahmen. Die Dichtungen dürfen nicht aus den Halterungen entfernt werden.
- Zur Pflege der jeweiligen Oberflächen dürfen ausschließlich für die Art der Oberfläche zugelassene Pflegemittel verwendet werden. Sowohl für pulverbeschichtete als auch eloxierte (anodisierte) Oberflächen sollten vom Hersteller empfohlene Pflegemittel eingesetzt werden.



7.1 Cleaning agent

- *Only use clean water with gentle, neutral, abrasive-free cleaning agents. The surface temperature of the surface that has to be cleaned should not exceed lukewarm; direct sun exposure should be avoided.*
- *The cleaning of the aluminium elements and the glazing should be simultaneously. This is best done with water, a non-scratching sponge/cloth/towel and a neutral, non-smearing cleaning agent. Then rinse with clear, cold water and rub until dry.*
- *Cleaning of the frame, resp. profile surface should be done at least once a year. In towns or areas with increased environmental pollution, cleaning several times a year may be advisable.*
- *Easily accessible components like profile grooves, hardware parts and openings should be cleaned with a brush or cloth. Dust can possibly be removed by using a vacuum cleaner.*
- *For the cleaning of gaskets, the same recommendations as for the cleaning of surfaces apply. The gaskets should not be removed from their seating grooves.*
- *Only caring agents approved for the relevant type of surface should be used. Both for powder coated and anodised surfaces, only caring agents recommended by the manufacturer should be used.*

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7.2 Reinigen eines Verbundfensters:

- Es ist nur fachkundiges Personal zugelassen.
- Nach dem Öffnen des speziellen Beschlags kann der Zwischenraum gereinigt werden.
- Reinigungsmittel vor dem Schließen ablüften lassen.
- Das Reinigen der Jalousie ist den Hinweisen des Herstellers zu entnehmen.

6.2 *Cleaning a double window*

- *Only qualified staff should undertake this task.*
- *After opening the special hardware, the interspace can be cleaned.*
- *Allow cleaning agent to dry before closing.*
- *The cleaning procedure of the blind can be found in the manufacturer's instructions.*



Abb.76: WICONA Verbundfenster
Fig.76: WICONA Verbundfenster

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7.3 Reinigung und Pflege Türen

7.3 Cleaning and care doors



Abb.77: Eingangsbereich mit WICONA Tür

Fig.77: Entrance area with WICONA door

Es sind alle zugänglichen Bestandteile der Tür auf der Innen- und Aussenseite (auch der Falzbereich) zu reinigen. Die Reinigungsmittel müssen dabei auf das entsprechende Material abgestimmt sein. Dies ist vor Beginn der Arbeiten zu prüfen. Mit diesen Mitteln darf die Oberfläche und der Korrosionsschutz nicht angegriffen werden.

All accessible components of the door on the inside and outside (also the rebate area) have to be cleaned. The cleaning agents must be matched to the appropriate material. This has to be checked before starting work. Use materials which don't attack the surface and the corrosion protection.

7. Reinigung und Pflege
Cleaning and care

7.4 Instandhaltung

Alle Bauteile müssen regelmäßig auf Beschädigungen und Verformungen geprüft werden. Dies betrifft auch die Bauanschlussfugen und Sonderbauteile (z.B. Sonnenschutzanlagen usw.). Besonderer Kontrolle bedürfen sicherheitsrelevante Bauteile. Vor allem sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Bewegliche Teile müssen mit Pflegespray für Beschläge gefettet werden.

Der Verband für Fenster+Fassade gibt die auf den nachfolgenden Tabellen beschriebenen Empfehlungen.

7.5 Wartungsplan / Reinigungsplan

Richtlinie Guideline (ift Rosenheim)	Inspektion Sicherheit Safety inspection	Allgemeine Inspektion General inspection
Bürobauten Office buildings	6 - 12 Monate 6 - 12 months	alle 12 Monate every 12 months
Schul- oder Hotelbau Schools and Hotels	alle 6 Monate every 6 months	6 - 12 Monate 6 - 12 months
Wohnungsbau Residential buildings	12 - 24 Monate 12 - 24 months	12 - 24 Monate 12 - 24 months



Bei übermäßiger Beanspruchung der Bänder wie z.B. in Seenähe, bei Wüstenklima oder in subtropischen Gebieten, müssen die Bänder häufiger geprüft und gegebenenfalls gereinigt werden!
If the hinges are submitted to excessive strain, e.g. in coastal areas, in desert or in sub-tropical climates, they must be checked more frequently and cleaned if necessary!

7.4 Servicing

All building components must be inspected for damage and deformation at regular intervals. This also concerns the junction to structure joints and special building components (e.g. solar shading devices). Building components that are relevant from the point of view of safety require special inspection. Above all, hardware components that are relevant from the point of view of safety shall be tested to make sure that they are seated properly and checked for wear and tear at regular intervals. As required, the fastening screws shall be retightened or the parts replaced. Moveable parts must be lubricated using maintenance spray for hardware .

The recommendations of the Association for windows+facade are given on next over-views.

7.5 Maintenance plan / Cleaning plan

7. Reinigung und Pflege

Cleaning and care

7.5 Wartungsplan / Reinigungsplan

7.5 Maintenance plan / Cleaning plan

	Zeitraum / period alle Monate / every month	Tätigkeit / activity alle Monate / every month
Eloxierte Profile <i>Anodised profiles</i>	6 12	■ Reinigung mit Stofftuch ■ Grundreinigung ■ <i>Cleaning with fabric cloth</i> ■ <i>Basic cleaning</i>
Glasflächen <i>Glass surfaces</i>	6	■ Nassreinigung ■ <i>Wet cleaning</i>
Silikonfugen <i>Silicone joints</i>	6	■ Überprüfung der Fugen auf Risse ■ Fehlerbehebung ■ Reinigung der Silikonfugen (pH-neutrales Wasser) ■ <i>Inspecting the joints for cracks</i> ■ <i>Correcting defects</i> ■ <i>Cleaning the silicone joints (pH neutral water)</i>
Dichtungen <i>Gaskets</i>	6	■ Reinigung und Überprüfung auf Risse ■ <i>Cleaning and inspecting for cracks</i>
Beschläge <i>Hardware</i>	6	■ Einstellen der Beschläge ■ Fetten der Beschläge ■ Überprüfen auf Leichtgängigkeit ■ <i>Adjusting the hardware</i> ■ <i>Lubricating the hardware</i> ■ <i>Inspecting for smooth movement without obstructions</i>

8. Beratung und Reparatur

Advice and repair

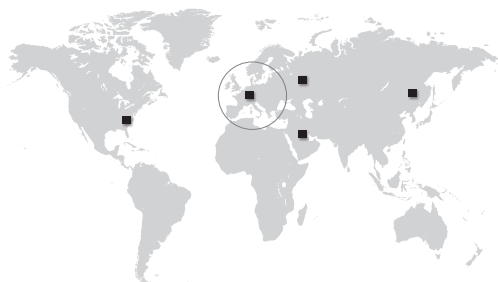
8. Beratung und Reparatur

- Für die gelieferten Produkte und den sachkundigen Einbau übernehmen Hersteller und Montagebetrieb eine Gewährleistung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung.
- Sowohl zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit und Werthaltigkeit, als auch zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden und zur Absicherung einer Haftung gegenüber Dritten ist auch während des Gewährleistungszeitraumes eine fachgerechte Wartung und Pflege erforderlich, welche nicht in die Gewährleistungspflicht eingebunden ist.
- Für Wartungs- und Reparaturarbeiten, besonders im Bereich der Beschläge sind Fachfirmen zu beauftragen. Es empfiehlt sich, das Unternehmen mit der Wartung zu betrauen, das die Konstruktion geliefert und montiert hat. Es verfügt sowohl über das entsprechende Planungswissen, als auch über detaillierte Konstruktionsunterlagen des Bauvorhabens und hält in der Regel das benötigte Verschleißmaterial auf Vorrat.
- Als Service bieten WICONA-Fachbetriebe den Abschluss eines Wartungsvertrages an. Mit dem Wartungsvertrag übernimmt der WICONA-Fachbetrieb alle Wartungs- und Reparaturarbeiten. Der Kunde erhält ohne eigene handwerkliche Leistungen ein Optimum an Funktionssicherheit und Wertbeständigkeit seiner Aluminiumelemente.
- Für weitere Fragen, die über die Bedienungsanleitung hinausgehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

8. Advice and repair

- *For the delivered products and the competent installation, manufacturers and assembly companies may issue a guarantee within the framework of the contractual agreement.*
- *To ensure a lasting usability and stability combined with prevention of personal and material damages as well as safeguard of third party liability, a competent maintenance and care programme during the warranty period, which is not included in the warranty coverage, is imperative.*
- *Service and repair work should be entrusted to specialist firms, especially with regard to the hardware. As far as servicing work is concerned, it is recommended entrusting this to the company which has supplied and erected the elements. This company should have both the appropriate planning knowledge and detailed building project documentation and shall generally have the necessary wear material in stock.*
- *As a special service, specialist WICONA firms can offer maintenance contracts. Through this maintenance contract, the specialist WICONA firm will undertake all servicing and repair work. Without undertaking any manual work of his own, the customer benefits from an optimum level of functional safety and retained value with regard to his aluminium elements.*
- *For further questions beyond the topics covered by the instruction manual, please revert to your stockist.*

[illegible]


Austria

5201 Seekirchen
☎ +43 6212 2000
✉ info@wicona.at

Benelux

3400 Landen
☎ +32 11 690316
✉ info@wicona.be
✉ info@wicona.nl

Croatia

43000 Bjelovar
☎ +385 43 22 25 46
✉ info@wicona.de

Czech Republic

619 00 Brno
☎ +420 602 745 407
✉ info@wicona.cz

Denmark

8240 Risskov
☎ +45 7020 2048
✉ wicona@wicona.dk

España

08195 Sant Cugat del Vallès
Barcelona
☎ +34 93 573 77 76
✉ wicona.es@wicona.com

Estonia / Latvia

75312 Rae vald Harjumaa
☎ +37 2657 6635
✉ info@wicona.ee

France

02200 Courmelles
☎ +33 3 23598200
✉ info@wicona.fr

Germany

89077 Ulm
☎ +49 731 3984-0
✉ info@wicona.de

Hungary

1031 Budapest
☎ +36 (1) 4533457
✉ info@wicona.hu

Ireland

Dublin D22 X286
☎ +353 1 4105766
✉ info@wicona.ie

Italia

20063 Cernusco sul Naviglio MI
☎ +39 02 924291
✉ info@wicona.it

Lithuania / Latvia

02244 Vilnius
☎ +370 5 2102587
✉ info@wicona.lt

Norway

2007 Kjeller
☎ +47 22 42 22 00
✉ wicona@wicona.no

Poland

93-428 Łódź
☎ +48 42 683 63 73
✉ info@wicona.pl

Romania

031041 Bucharest
☎ +40 21 3260045
✉ info@wicona.de

Serbia

11070 Beograd
☎ +381 11 312 18 35
✉ info@wicona.de

Slovakia

82105 Bratislava
☎ +421 918 725 098
✉ info@wicona.sk

Slovenia

2201 Zg. Kungota
☎ +386 26 20 99 70
✉ info@wicona.de

Sweden

574 81 Vetlanda
☎ +46 470 78 74 00
✉ wicona@wicona.se

Switzerland

5506 Mägenwil
☎ +41 62 88741-41
✉ info@wicona.ch

United Kingdom

Wakefield WF5 9TG
☎ +44 1924 232323
✉ info.wiconauk@wicona.com

China

Beijing 100005, P.R.C
☎ +86 10 6059 5686 ext. 805
✉ contact.wicona.international@wicona.com

Singapore

608831 Singapore
☎ +65 6513 2126
✉ contact.wicona.international@wicona.com

United Arab Emirates

Dubai
☎ +971 4 887 00 96
✉ contact.wicona.international@wicona.com

Other countries

31037 Toulouse
☎ +33 5 61312626
✉ contact.wicona.international@wicona.com

Ihr Ansprechspartner:

W0515DEEN/07101820